

Öffentlicher Teil

TOP 01

Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Gemeindevertreter zur ersten Sitzung im Jahr und wünscht allen eine konstruktive Zusammenarbeit sowie viel Erfolg für 2009.

TOP 02

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 18 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

Herr Thomas Hartmann wird sich etwas verspäten.

Es sind weiterhin anwesend:

Frau Franke, Fachbereichsleiterin Zentrale Steuerung, Frau Lietz, Fachbereichsleiterin Finanzen, Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauen, Ordnung und Sicherheit und 5 Bürger.

Als geladene Gäste sind anwesend:

- Vertreter der Presse (MAZ und PNN)

TOP 03

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Büchner lässt über die Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 04

Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 07/2008

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teiles Nr. 07/2008 wird mit 18 Jastimmen bestätigt.

TOP 05

Bericht der Bürgermeisterin

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseeer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und beginnt Ihren Bericht.

Eingangs bittet Frau Hoppe die Gemeindevertreter um Zustimmung, den Jahresbericht 2008 (Bilanz des 6. Jahres der Gemeinde Schwielowsee) nicht vorzutragen, sondern zur Veröffentlichung dem Protokoll beizufügen. Die Gemeindevertreter stimmen dem einstimmig zu.

Frau Hoppe teilt erfreut mit, dass die Internetseite der Gemeinde Schwielowsee seit dem 13. Februar 2009 im neuen Layout erschienen ist. Weiterhin wird ab März die neue Bürgerinformationsbroschüre vorliegen.

Die neue Broschüre der Potsdamer Gastlichkeit ist ebenfalls zur Grünen Woche erschienen und wurde durch den Oberbürgermeister der Stadt Potsdam, Jann Jakobs, den Bürgermeister der Stadt Werder/Havel, Werner Große und der Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee, Kerstin Hoppe, als Schirmherren unterstützt. Frau Hoppe bedankt sich bei allen

Restaurants/Gasthäusern, Ausflugslokalen und Cafes aus unserer Gemeinde Schwielowsee, die sich diesem freiwilligen Qualitätstest mit Erfolg gestellt haben.

Weiterhin wurde die Umsetzung der neuen Organisationsstruktur der Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee zum 31.12.2008 erfolgreich beendet. Aufgrund dieser Neustrukturierung ergaben sich Änderungen einzelner Stellenbeschreibungen. Es erfolgten die notwendigen Stellenbewertungen mit dem Ergebnis, dass sechs Stellen unverändert blieben und zwei Stellen angepasst wurden. Durch den Aufbau des Gebäudemanagements wurden nicht nur unnötige „Verwaltungswege“ verkürzt, sondern auch neue Aufgabengebiete erschlossen.

Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Arbeiten weiterhin auf folgende Schwerpunkte:

Aus dem Fachbereich Finanzen

Der Entwurf des Haushalts 2009 wurde mit den Ortsvorstehern am 21.01.2009 beraten und am 28.01.2009 dem Ausschuss für Finanzen vorgestellt. Beginnend mit dem Ortsbeirat Geltow am 23.02.2009 wird der Haushalt allen Ortsbeiräten und Ausschüssen vorgestellt, um den Haushalt durch die Gemeindevertretung am 25.03.2009 beschließen zu lassen.

Ausgehend von den Festlegungen der Gemeindevertretung vom 17.12.2008:

„Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um den Einsatz von thermischen Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung und Heizungsunterstützung, insbesondere bei den Feuerwehrgebäuden und den Mehrzwecksportgebäuden in der Gemeinde Schwielowsee zu untersuchen.

Ferner sollen die Möglichkeiten der photovoltaischen und klimaneutralen Stromerzeugung für alle kommunalen Einrichtungen in Schwielowsee untersucht werden.

Dazu soll der Gemeindevertretung in einer der nächsten Sitzungen eine Aufstellung der jährlich anfallenden Energiekosten aller öffentlichen Gebäude, aufgeschlüsselt nach Gebäuden und deren Fläche vorgelegt werden. Ferner soll eine Kosten-Nutzen-Analyse mit alternativen Entscheidungsvorschlägen erarbeitet werden.

Zu prüfen sind dabei auch alle Fördermöglichkeiten.

Bei im Bau befindlichen Objekten sind später zu installierende Anlagen bei der Planung zu berücksichtigen (z.B. Speicherplatz, Durchbrüche, Leerrohre).

Ziel soll es sein, langfristig die Energiekosten der Objekte zu senken.“

Es werden folgende Schritte durch die Verwaltung festgelegt:

Das Gebäudemanagement wird eine Liste aller gemeindlichen Gebäude erstellen, mit dem Nachweis des aktuellen Ausstattungsgrades. Des Weiteren werden die vorhandenen Problembereiche, wie Zustand der Heizungen etc. dargestellt und mit dem FB Bauen, Ordnung und Sicherheit abgestimmt.

Die Verwaltung wird die Erstellung der Kosten-Nutzen-Analyse gemeinsam mit dem Energieberater durchführen, der bereits die Erstellung der Energiepässe vorgenommen hat und dadurch mit den Objekten bestens vertraut ist.

Wir gehen davon aus, dass die Ergebnisse bis zum Ende des II. Quartals vorgelegt werden können.

Diese Analysen gehen konform mit dem heute auf der Tagesordnung stehenden Beschlussvorschlag aus dem Ausschuss für Tourismus und Umwelt zur Nutzung der Konjunkturpakete der Bundesregierung.

Der Konzessionsvertrag mit der E.ON edis wurde gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.12.2008 auf der Grundlage des eingeräumten Sonderkündigungsrechtes zum 31.07.2009 gekündigt.

Am 16.02.2009 erfolgte die Bekanntmachung im Bundesanzeiger und im Ausschreibungsblatt des Landes Brandenburg zur Neuausschreibung der Konzessionsverträge Strom und Gas.

Aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit

OT Geltow

Grundhafter Straßenausbau der K9610 – Am Wasser/Hauffstraße -

Gemeindeanteil Gehweg, Parkflächen, Beleuchtung und Begleitgrün sowie Bushaltestellen

Am 10.02.2009 fand im Landkreis Potsdam-Mittelmark die Submission statt. Acht Firmen bzw. ARGE haben Angebote abgegeben. Die Richtigkeit des Ausschreibungsverfahrens wurde durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark, Abteilung Rechnungsprüfungsamt, geprüft und am 12.02.2009 an den Kreisstraßenbetrieb und dem Ingenieurbüro zur fachlich rechnerischen Prüfung übergeben. Der Zuschlag soll bis zum 06.03.2009 erteilt werden. Der Baubeginn ist für die zweite Märzhälfte geplant.

Planung Moosweg einschl. Regenentwässerung für das anliegende Einzugsgebiet

Mit der Planung der Maßnahme wurde das Ingenieurbüro Herrenau GbR beauftragt. Die Grundlagenermittlung ist weitestgehend abgeschlossen. Ende März 2009 wird das Büro die ersten Variantenvorschläge der Bauverwaltung vorstellen.

Mehrzweckgebäude

Der Sportverein führt zurzeit den Innenausbau, die Trockenbauarbeiten, Maler- und Fliesenlegerarbeiten sowie die restliche haustechnische Installation durch. Sie kommen sehr gut voran.

Frau Murin und Frau Lietz haben im Beisein von Herrn Russig einen Termin mit der Unteren Denkmalbehörde wahrgenommen, indem über die zukünftige Nutzung bzw. dem Abriss der seitlich angrenzenden Gebäudeteile der Gaststätte „Am Grashorn“ diskutiert wurde. Herr Kerkow von der Unteren Denkmalbehörde wird nach Eingang eines schriftlichen Antrages, indem die Wirtschaftlichkeit dargestellt wird, entscheiden, ob und welche Gebäudeteile abgerissen werden dürfen. Ein Fördermittelantrag des Sportvereins kann erst beim Landessportbund eingereicht werden, wenn die Klärung mit der unteren Denkmalbehörde erfolgte.

Kita

In der Kita laufen derzeit die letzten Komplettierungsarbeiten der Gewerke Elektro, Maler und Schlosser. Die Lieferung und Montage der neuen Möbel begann nach der Bauendreinigung am 03.02.2009 und wird nach Unterbrechungen, am 20.02.2009 abgeschlossen sein. Die Kita ist im Inneren oberflächenfertig hergestellt und begeistert schon jetzt die zukünftigen Nutzer mit den freundlichen Farben und großzügigen Räumlichkeiten. Leider gibt es Probleme bei der Lieferung und Montage der Küchengeräte und bei der Termineinhaltung des Gewerkes Metallbau. Eine Vorabnahme durch die Bauaufsicht fand Ende Januar statt. Es wurden keine bauaufsichtlichen Mängel im Gebäude festgestellt.

Zur Endabnahme müssen noch alle erforderlichen Prüfprotokolle und Fachunternehmererklärungen vorgelegt werden. Am 04.03.2009 soll durch das Landesjugendamt die Betriebserlaubnis im Rahmen einer Besichtigung erteilt werden.

Die derzeit drängende Frage: „Wann findet der Umzug statt?“ kann erst beantwortet werden, wenn die frostige Wetterlage sich entspannt hat. Die Herstellung der notwendigen Zuwegungen und Außentreppen zu den Hauseingängen ist erst möglich, wenn der Boden frostfrei ist. Wir hoffen, dass der Umzug noch im März erfolgen kann.

OT Caputh

Erneuerung Bau Abwasserdruckleitung (ADL) Caputh - Potsdam

Auf Grund neuer Erkenntnisse im der Fördermittelbeantragung wird am 24.02.2009 eine Beratung im Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz (MLUV) der Stadt Potsdam, der Gemeinde Schwielowsee, der Energie und Wasser Potsdam (EWP) und der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) sowie der Abt. BLB (baufachliche Prüfung) stattfinden. Ziel dieser Beratung ist eine Lösung über den Materialeinsatz (im Zusammenhang mit der Trinkwasserschutzzone) und die Notwendigkeit der vorgesehenen Dimensionierung.

Information zum Bauvorhaben „Wilhelmshöhe“

Die formalen Veröffentlichungen zur Abforderung der Ausschreibungsunterlagen sind erfolgt. Die Submission findet am 26.02.2009 im Beratungsraum des FB Bauen, Ordnung und Sicherheit statt.

Unter Berücksichtigung der Vergabeordnung wird der Zuschlag bis Mitte März erteilt. Die Baumaßnahmen sollen dann unmittelbar nach den Osterfeiertagen beginnen.

Erschließung des Baugrundstückes „Schmerberger Weg 88“

Laut Aussage des für den Investor tätigen Ing.-Büros soll die Baumaßnahme zur Erschließung der Baugrundstücke (der Straßenausbau des vorhandenen öffentlichen Weges) innerhalb der nächsten Wochen ausgeschrieben werden.

Aus heutiger Sicht könnte dann mit den Arbeiten im April/Mai 2009 begonnen werden.

Ein entsprechender Erschließungsvertrag aus dem Jahr 2008 liegt unterschrieben vor.

In diesem sind die Details des Ausbaues entsprechend geregelt.

OT Ferch/OT Caputh/OTGeltow

Instandsetzung Radwegebrücken zwischen den OT Caputh und OT Ferch

Nach der 2008 abgeschlossenen Reinigung der Holzstegbrücken werden nach Beendigung der Frostperiode die beschädigten Holzbohlen durch die beauftragte Tischlereifirma ausgetauscht.

Straßenoberflächen

Nach Beendigung der Frostperiode werden sukzessive die aufgetretenen Straßenschäden beseitigt, speziell auch in den Abschnitten von unbefestigten Wegen.

Winterdienst 2009

In den Ortslagen Ferch und Geltow gab es nach dem erneuten Wintereinbruch keine gravierenden Unzulänglichkeiten. Leider war dies in der Ortslage Caputh nicht der Fall. Hier hatte die Firma RUWE ernsthafte Probleme, zum einen durch mangelnde Logistik und zum anderen durch zum Teil ortsunkundige Fahrzeugbesatzungen. Auf Grund der Beschwerden wurde das Unternehmen diesbezüglich schriftlich abgemahnt.

Verbindungsstraße Caputh – Ferch (Kreisstraße)

Der Landkreis hat für den grundhaften Ausbau der Kreisstraße zwischen Caputh/Flottstelle und dem OT Ferch die Planung beauftragt. Mehrfach hat der Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit nachgefragt, nach neuesten Informationen sollen Ende März/Anfang April die ersten Varianten vorliegen.

Studie zur Kita-Situation in der Gemeinde Schwielowsee

Durch die Bauverwaltung wurde eine Studie an ein Planungsbüro in Auftrag gegeben, das kurzfristig eine Analyse erarbeiten wird, welche das derzeitige Potential unserer Kindertagesstätten erfassen soll. Es sollen im zweiten Schritt Reserven oder Erweiterungsmöglichkeiten aufgezeigt werden in einem Kosten-/Nutzenvergleich, die kurzfristig umgesetzt werden können, im Hinblick auf die aktuelle Entwicklung der Kinderzahlen und an zukünftigen Anforderungen. Dabei spielt z.B. neben anderen Parametern der Zuzug in neue Wohngebiete, deren Verkehrsanbindung und die Entwicklung unserer Grundschulen eine beeinflussende Rolle.

Aus dem Fachdienst Ordnung und Sicherheit

Vom Verkehrsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark erhielt die Verwaltung die Auswertung der Verkehrsüberwachung des fließenden Verkehrs durch den Landkreis. Die Ergebnisse wurden im zuständigen Infrastrukturausschuss bekannt gegeben. Im Ergebnis ist für die Gemeinde Schwielowsee mitzuteilen, dass im Jahr 2008 die Gemeinde Schwielowsee von der Anzahl der Messstunden im Mittelfeld aller kreisangehörigen Gemeinden arrangiert und im Bereich der Anzahl der Verstöße mit 8,4 % Verstoßdichte bei rund 11.500 gemessenen Fahrzeugen in diesem Jahr ebenfalls einen Mittelplatz einnimmt, wobei bei der Anzahl der Verstöße und die

Verstoßquote annähernd konstant geblieben ist. Bei Interesse kann die Statistik gern im Fachdienst Ordnung und Sicherheit eingesehen werden.

Aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung

Kindertagesstätten der Gemeinde Schwielowsee

Das beschlossene Elterngesetz wirkt sich auch positiv in der Gemeinde Schwielowsee aus. In diesem Jahr sind die Plätze in unseren Kindertagesstätten vertraglich gebunden. Zum Stichtag 01.09.2009 kann dem Bedarf an Betreuungsplätzen in den Einrichtungen Caputh und Ferch nicht mehr entsprochen werden.

Übersicht der Anmeldungen Kindergarten Gemeinde Schwielowsee Stand 19.01.2009

Kindertagesstätte „Schwielowsee“ OT Caputh

Betriebserlaubnis für 200 Kinder bis zum Grundschulalter

z. Z. 200 Kinder vertraglich gebunden

79 Kinder angemeldet (62 Krippenkinder und 17 Kindergartenkinder)

(angemeldeter Bedarf bis Ende 2009: 48 Krippe und 9 Kindergarten)

(angemeldeter Bedarf bis Ende 2010: 14 Krippe und 7 Kindergarten)

(angemeldeter Bedarf bis Ende 2011: 1 Kindergarten)

35-40 Kinder Zusage für September 2009 (Übergang Kindergarten Schule)

39 Kinder stehen auf der Warteliste ab September 2009

(angemeldeter Bedarf bis Ende 2009: 17 Kinder)

(angemeldeter Bedarf bis Ende 2010: 14 Krippe und 7 Kindergarten)

(angemeldeter Bedarf bis Ende 2011: 1 Kindergarten)

Kindertagesstätte „Birkenhain“ OT Ferch

Betriebserlaubnis für 67 Kinder bis zum Grundschulalter

z. Z. 66 Kinder vertraglich gebunden

30 Kinder angemeldet

1 Kind hat bereits einen Platz in Caputh

12 Kinder Zusage für September 2009 (Übergang Kindergarten Schule)

17 Kinder stehen auf der Warteliste / mit Bedarf Ende 2009 - 2010

davon sind derzeit 3 Kinder in der Tagespflege und 4 in anderen Gemeinden untergebracht

(angemeldeter Bedarf bis Ende 2009: 14 Kinder)

(angemeldeter Bedarf bis Ende 2010: 1 Kind)

(angemeldeter Bedarf ohne Datum: 2 Kinder)

Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

Betriebserlaubnis für 100 Kinder bis zum Grundschulalter

(Nach Umzug 105 -110 Kinder)

z.Z. 91 Kinder vertraglich gebunden

49 Kinder angemeldet

davon erhalten 8 Kinder im April 2009 einen Platz **99 Plätze**

davon erhalten 4 Kinder im Mai 2009 einen Platz **103 Plätze**

davon erhält 1 Kind im Juni 2009 einen Platz **104 Plätze**

29 Kinder wechseln in die Schule (104 Plätze - 29 Plätze = 75 belegte Plätze)

davon erhalten 13 Kinder im September 2009 einen Platz **88 Plätze**

davon erhält 1 Kind im Oktober 2009 einen Platz **89 Plätze**

davon erhält 1 Kind im November 2009 einen Platz **90 Plätze**

21 Kinder stehen auf der Warteliste / mit Bedarf Ende 2009 - 2010

(angemeldeter Bedarf bis Ende 2009: 13 Kinder)

(angemeldeter Bedarf bis Ende 2010: 7 Kinder)

(angemeldeter Bedarf bis Ende 2011: 1 Kind)

Stand heute können in Geltow alle Anmeldungen bedient werden (90 Plätze+13+7=110 Plätze)

Die Verwaltung prüft derzeit in unseren Standorten nach Möglichkeiten, weitere Räume für Betreuungsplätze, insbesondere für Kinder im Krippenalter, zu schaffen.

Klassenbildung für die Jahrgangsstufe 1 zum Schuljahr 2009/2010

Das staatliche Schulamt Brandenburg an der Havel hat uns mitgeteilt, dass aufgrund der 98 Lernanfänger in unserem Zuständigkeitsbereich zum Schuljahr 2009/2010 voraussichtlich 4 Klassen in der Jahrgangsstufe 1 eingerichtet werden.

Jugendarbeit

Die **Jugendlichen aus Geltow** haben zum 07.02.2009 ihre Räume im Objekt Caputher Chaussee beräumt und an die Verwaltung übergeben.

Auch in diesem Jahr werden im Rahmen der **Städtepartnerschaft Gemeinde Schwielowsee/ Gemeinde Bodzentyn** Jugendliche aus Polen in der Zeit 13.07.2009 bis 18.07.2009 die Gemeinde Schwielowsee besuchen. Unsere Jugendlichen werden in der Zeit vom 27.07 bis 31.07.2009 zu Gast in Bodzentyn sein.

Im Jahr 2009 wird es wieder die **48-Stunden-Aktion des Berlin-Brandenburgischen Landjugend e.V.** geben. Zeitraum 15.05.2009 bis 17.05.2009. Zum 12. Mal und dieses Jahr nimmt die Aktion eine andere Dimension an als je zuvor. Die 48-Stunden-Aktion wird mit Unterstützung des Bund Deutscher Landjugend im gesamten Bundesgebiet durchgeführt.

Volksbegehren „Keine neuen Tagebaue – für eine zukunftsfähige Energiepolitik“

In der Gemeinde Schwielowsee haben sich 54 Bürgerinnen und Bürger in die Liste eingetragen.

Schiedsstelle der Gemeinde Schwielowsee

Die in der Gemeindevertretersitzung am 17.12.2008 gewählte Schiedsfrau, Frau Andrea Lieske, wurde mit Beschluss des Amtsgerichtes Potsdam vom 11.02.2009 für die Dauer von fünf Jahren in ihrem Amt bestätigt.

Terminvorschau:

10.03.2009 Setzung des Stolpersteines für Gertrud Feiertag im OT Caputh
13.03.2008 Besuch der ITB Berlin
04.04.2009 Frühjahrsputz in der Gemeinde Schwielowsee

Bilanz des 6. Jahres der Gemeinde Schwielowsee

Das 6. Jahr unserer Gemeinde Schwielowsee nach ihrer Bildung aus den Orten Caputh, Ferch und Geltow liegt hinter uns. Zum zweiten Mal in unserer jungen Geschichte fanden Kommunalwahlen statt und es wurde eine neue Gemeindevertretung gewählt. Insgesamt war das Jahr 2008 für unsere Gemeinde Schwielowsee ein gutes und erfolgreiches Jahr und wir können stolz darauf sein, was wir geschafft haben. Unsere Gemeinde weiterhin zukunftsfähig zu machen und die erreichte Lebensqualität zu bewahren, ja möglichst zu steigern – das war und ist unser Ziel.

„Tu erst das Notwendige, dann das Mögliche und plötzlich schaffst Du das Unmögliche.“

So zuversichtlich war einst der italienische Ordensstifter Franz von Assisi. Auch wir gehen mit einer solchen Zuversicht daran, in unserer Gemeinde etwas zu bewegen und zu bewirken.

Die 5 bedeutendsten Meilensteine des vergangenen Jahres waren:

- 1.) am 16.01.2008 wurde der erste doppische Haushalt durch die Gemeindevertretung beschlossen und durch die Verwaltung umgesetzt,
- 2.) am 25. Juli 2008 wurde das Museum der Havelländischen Malerkolonie nach fast fünfeinhalbjähriger Bauzeit mit Unterbrechungen im OT Ferch eröffnet, bis Dezember 2008 waren über 4.500 Gäste zu Gast,
- 3.) am 27.10.2008 erhielt die Gemeinde Schwielowsee als **erste** Kommune im Land Brandenburg für den Krippenausbau in unserer Kindertagesstätte „Sonnenschein“ im OT Geltow Fördermittel in Höhe von 352.360 Euro,
- 4.) am 19.12.2008 erhielt die Gemeinde Schwielowsee das positive Vorvotum des Landesfachbeirates zur Entwicklung der Gemeinde Schwielowsee zum staatlich anerkannten Erholungsort,
- 5.) die Verwaltungsreform mit der Umsetzung der neuen Organisationsstruktur - Schaffung von drei Fachbereichen und der Aufbau des Gebäudemanagements - konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Wozu soll die Politik in der Gemeinde Schwielowsee weiterhin dienen und welche Ziele haben wir erreicht?

Sie soll dazu beitragen, dass wir auch weiterhin das weitere Zusammenwachsen unserer Ortsteile fördern.

Wir haben es auch im Jahr 2008 geschafft, unsere 2 Gemeindefeste - Fährfest und Fahrradsonntag - durchzuführen, dank der großartigen Unterstützung der Gewerbetreibenden unserer Gemeinde. Allen Gewerbetreibenden möchte Frau Hoppe von Herzen an dieser Stelle nochmals danken.

Frau Hoppes Dank geht an die ehemaligen drei Ortsbürgermeister Herrn Teichmann aus Caputh, Herrn Büchner aus Ferch und Herrn Dr. Ofcsarik aus Geltow; sie waren mit ihrer Arbeit und der Arbeit der gesamten Ortsbeiräte der vergangenen Legislatur das wichtigste Bindeglied für die dörfliche Gemeinschaft in unseren Ortsteilen und sie hofft sehr, dass wir mit unseren neuen Ortsvorstehern daran anknüpfen werden.

Hervorheben möchte sie auch für das vergangene Jahr die Partnerschaftsbeziehungen zwischen der Gemeinde Schwielowsee, Ortsteil Ferch, und der Partnergemeinde aus Bodzentyn (Polen). Im Jahr 2008 verbrachten wiederum Jugendliche aus Bodzentyn Ferien für eine Woche in unserer schönen Region.

Die Gemeindeentwicklung ist im Mehrkampf der Kommunalpolitik nach der Finanzpolitik die „Königsdisziplin“. In ihr werden alle anderen Disziplinen, ob es sich um Infrastrukturpolitik, die Ordnungspolitik, die Siedlungspolitik, die Verkehrspolitik, die kommunalen Felder der Sozialpolitik, das weite Feld der Umweltpolitik, den Städtebau, die Kulturpolitik, die Sport- und Freizeitpolitik handelt und selbst noch die Verwaltungsorganisation und –personalpolitik, zu Bausteinen eines Gesamt“kunstwerks“.

Deshalb ist es wichtig, das Gesamtbild, das Ziel oder genauer: die Ziele, nicht aus den Augen zu verlieren. Die gemeindliche Entwicklung entscheidet zugleich über die Zukunftsfähigkeit unseres Gemeinwesens. Diese wiederum hängt sehr wesentlich davon ab, ob es gelingt, die Ziele den übergeordneten Entwicklungen zeitlich und strukturell anzupassen, aber auch offen zu halten für Veränderung, das heißt:

1. Prozess, 2. Entwicklung, in der Gemeinde zu organisieren.

Wir werden weiter sparsam mit den öffentlichen Finanzen umgehen, unsere Erkenntnisse aus der Erarbeitung des doppelten Haushaltes in die softwareseitige Weiterentwicklung einfließen lassen und weiter um das Verständnis bei den Mitarbeitern werben, mit dem doppelten Haushalt zu arbeiten und die Qualität ständig zu verbessern. Unser großes Ziel für 2009 ist die Erarbeitung unserer Eröffnungsbilanz bis zum 30.06.2009.

Frau Hoppe ist stolz, dass die Verwaltung seit 2008 einen doppelten Haushalt führt, der durch Entnahme aus der kameralen Rücklage ausgeglichen wurde. Es ist uns dadurch nach wie vor möglich, das gesellschaftliche Leben unserer Vereine und Verbände unterstützen zu können (*in 2008 ca. 268.200,00 € - 2,09% Anteil an den Ausgaben des Ergebnishaushaltes - und 386.000,00 € für Baumaßnahmen, das sind 3,32 % Anteil an den Auszahlungen des Finanzhaushaltes*)

Ein großes Dankeschön an die Partner unserer „Wassertourismusinitiative Revier Potsdamer und Brandenburger Havelseen“ (WIR).

Und weiterhin ein ganz großes Dankeschön an Frau Farthmann, Vors. des Schwielowsee Tourismus e.V. mit ihrem Vorstand und ihren Mitgliedern, die uns in der Tourismusentwicklung hervorragend begleiten und unterstützen. Durch unsere gemeindliche konsequente Unterstützung des Tourismusvereines und der Ermöglichung, die Angebote in der Tourismusinformation im OT Caputh weiter zu verbessern, haben wir es geschafft, dass wir die Zertifizierung mit der i-Marke des DTV (Deutscher Tourismusverband) (Rotes „i“) Ende Dezember 2008 erhalten haben. Das ist ein entscheidender Punkt für die Anerkennung „staatlich anerkannter Erholungsort“ zu werden.

Frau Hoppe dankt allen Gemeindevertretern, Fraktionsvorsitzenden, Ortsvorstehern und ehemaligen Ortsbürgermeistern und Ortsbeiratsmitgliedern sowie den sachkundigen Einwohnern für die kooperative und zielführende Zusammenarbeit der vergangenen 6 Jahre.

Was hat sich in Schwielowsee positiv entwickelt im Jahr 2008?

Entgegen dem Landestrend haben wir einen weiteren Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen von 0,11 % oder besser 11 Neubürgern. (Stand: **31.12.2008 9859**, 31.12.2007 9848, 31.12.2006 9791, 31.12.2005 9612, 31.12.2004 9576; 31.12.2003 9376; zur Erinnerung: im Jahr 2003 insgesamt 256 Neubürger oder 2,8 %; im Jahr 2004 insgesamt 200 Neubürger oder 2,1 %; im Jahr 2005 insgesamt 36 Neubürger oder 0,38 %; im Jahr 2006 insgesamt 179 Neubürger oder 1,8 %; im Jahr 2007 57 Neubürger oder 0,58 % insgesamt 739 Bürger)

2 Mitbürger sind älter als 100 Jahre.

99 Kinder erblickten 2008 die Welt, im Vergleich 66 Kinder erblickten 2007 die Welt, 74 Kinder erblickten 2006 die Welt, im Jahr 2005 83 Kinder, ein kleiner Zuwachs ist zu verzeichnen. (115 Sterbefälle im Jahr 2008; 107 Sterbefälle im Jahr 2007)

103 Ehen wurden 2008 geschlossen, im Vergleich zu 2007 68 Ehen, 2006 68 Ehen, 2005 71 Ehen, ein kleiner Anstieg.

Wir haben einen kleinen **Zuwachs von Gewerbeanmeldungen zu verzeichnen, 4,3 Prozent (oder besser 36 Stück);**

Insgesamt sind 871 Gewerbe angemeldet,

davon z. B: 260 im Handwerk, 209 im Handel, 7 in der Industrie, 575 Sonstige)

(im Jahr 2007 835 Gewerbe → davon z. B: 202 im Handwerk, 262 im Handel, 7 in der Industrie, 565 Sonstige;

im Jahr 2006 783 Gewerbe → davon z. B: 187 im Handwerk, 245 im Handel, 7 in der Industrie)
(zu Beginn der Amtszeit ca. 647)

Der Trend hält weiter an, dass mehr Gewerbe angemeldet als abgemeldet werden.

(im Jahr 2003 0,5 % oder besser 3 Stück, im Jahr 2004 12,8 % oder besser 95 Stück, davon ca. 32 Ich-AG's , im Jahr 2005 2,3 % oder besser 17 Stück, im Jahr 2006 3,2 % oder besser 25 Stück, im Jahr 2007 6,6 % oder besser 52 Stück)

Wir haben 8 Sitzungen der Gemeindevertretung durchgeführt und dabei 94 Beschlüsse gefasst. Die Ortsbeiräte tagten insgesamt 20-mal.

Die Höhe der Gesamtinvestition 2008 betrug 3.595.521,07 Euro, davon 2.146.341,90 Euro investive Maßnahmen mit Fördermittel und 1.449.179,17 Euro investive Maßnahmen ohne Fördermittel!

(Ergebnis: Das Gesamtvolumen der Investitionen 2008 bei Vorhaben, die mit Fördermitteln realisiert wurden, betrug 2.146.341,90 Euro, wobei der durchschnittliche Fördersatz 30,19 Prozent betrug.)

(Bsp. VHG Caputh – Neubau Speiseraum und Mehrzweckraum, Umbau Hortgebäude zur Kindertagesstätte im OT Geltow, Bau Sanitär- und Umkleideräume im OT Geltow, Innenausbau Kossätenhaus im OT Ferch)

Es herrscht eine rege Bautätigkeit, z.B. 40 Einfamilienhäuser wurden fertig gestellt (31 in 2007).

Wir haben weiterhin in 2008 keine Satzungen erarbeiten oder einer neuen Rechtslage anpassen müssen.

Weiterhin haben wir:

1. ordnungsbehördliche Angelegenheiten

275 mündliche Verwarnungen insgesamt ausgesprochen, wobei im ruhenden Verkehr 97 erteilt wurden, 42 Verstöße gegen die Straßenreinigungssatzung und 10 gegen die Hundehalterverordnung, insgesamt wurden 252 formelle Verfahren eingeleitet

2. FF Gemeinde Schwielowsee

70 Aktive Kameraden der FF Schwielowsee sind 174 Einsätze gefahren (Caputh 62, davon 12 First Responder Einsätze, Ferch 50 und Geltow 62, davon 11 First Responder Einsätze). Im Ergebnis waren 107 technische Hilfeleistungen und 34 Brände und 10 Sicherheitswachen zu verzeichnen. (keine Fehlalarme)

Weiterhin wurde eine Feuerlöschübung für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und die Mieter im Bürgerhaus Caputh organisiert.

Es erfolgte die Anschaffung des Kommandowagens für unseren Gemeindeführer sowie weitere diverse Einsatztechnik.

Die Arbeit in den Bürgerbüros in Geltow und in Caputh hatte sich auch im Jahr 2008 weiter bewährt.

Alle neuen amtlichen Mitteilungen wurden wie bisher schnellstmöglich auf unserer Internetseite unter www.schwielowsee.de veröffentlicht und waren und sind somit für alle Bürger abrufbar.

Die touristische und wirtschaftliche Weiterentwicklung ist eine der großen Aufgaben, die wir uns auch weiterhin stellen werden. Aber auch hier haben wir weitere Zeichen gesetzt (Bsp. Fertigstellung des Straßenausbaus Potsdamer Platz, positives Vorvotum des Landesfachbeirates zur Antragstellung zum anerkannten Erholungsort der Gemeinde Schwielowsee).

Wir haben auch im Haushalt 2008 keine Erhöhung der Gewerbesteuer vorgenommen und somit eine weitere Stabilität des Gewerbesteuersatzes in unserer Gemeinde erreicht auf einheitlich 300% (Land 323 %).

Die gemeinsamen Messebesuche und -stände mit der WIR-Initiative wurden weiter ausgebaut (ITB, Boot Düsseldorf, Aqua Mobil, Boot und Fun Berlin) und neben dem gemeinsamen Gastgeberverzeichnis mit dem Tourismusamt Werder, konnte eine Neuauflage der großen Wasserwanderkarte der WIR-Initiative - Wassertourismusinitiative Revier Potsdamer – und Brandenburger Havelseen - (Potsdam, Schwielowsee, Werder, Kloster Lehnin, Groß Kreutz,

Ketzin und Brandenburg) herausgegeben werden. Es wurde die Internetseite der WIR-Initiative stetig erweitert, der Entwicklungsprozess der wasserseitigen Informationstafeln begonnen und eine Pressereise im Revier der WIR-Initiative durchgeführt.

Die Bürgerinformationsbroschüre unserer Gemeindeverwaltung wird zurzeit neu erarbeitet und wird Anfang März 2009 unseren Neubürgern zur Verfügung stehen.

Die Internetseite der Gemeinde Schwielowsee ist ab 13. Februar 2009 im neuen Layout zu sehen.

An dieser Stelle bitte ich auch weiterhin daran mitzuwirken, dass eine konsequente Verbesserung unseres Wirtschaftsfaktors Tourismus erfolgt, um auch zukünftig die Gäste im attraktiven Erscheinungsbild empfangen zu können und somit unser Ziel, „Anerkannter Erholungsort“ zu werden, zu erreichen.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer unserer Gäste beträgt ca. 2,2 Tage, wobei über 56.000 Übernachtungen bis Oktober 2008 vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg festgestellt wurden - bei Häusern über 8 Betten. Im privaten Ferienwohnungsbereich wurden ca. 80.000 Übernachtungen geschätzt.

Über 75.150 Besucher wurden in Schwielowsee empfangen, z.B. im Schloss Caputh über 20.000, im Einstein Sommerhaus 7.100, im Schwielowsee Tourismus Büro über 6.150, im Strandbad Caputh über 9.000, im Bonaigarten über 20.000, im Museum der HMK über 4.500, im Museum der Handweberei über 2.400, bei der Kunsttour Caputh über 2.500, bei der Einstein-Ausstellung über 3.500)

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer unserer Gäste auf den Campingplätzen (April bis September 2008) betrug 2,6 Tage bei über 4.000 Gästen)

Welche kritischen Aspekte sehen wir heute:

Es gibt nach wie vor zu wenige Förderprogramme des Landes Brandenburg für kommunale Belange, z.B. sollte nicht nur an die Förderung der Bundes- und Landesstraßen gedacht werden, sondern auch für die kommunalen Anliegerstraßen Förderungen geschaffen werden (ohne an die privat ausgebauten Straßenmodelle zu denken).

Gerade auf kommunaler Ebene muss auch zukünftig das Gemeinwohl an erster Stelle stehen. Die Mittel aus den Konjunkturpaketen sollten unbürokratisch verwendet werden.

Welche Ziele haben wir 2009?

Auch weiterhin den Blick nach vorn richten, trotz der schwierigen Rahmenbedingungen und mit frischem Wind, Kraft und Ideen um die Verwirklichung der Projekte in unserer Gemeinde kämpfen.

Hauptschwerpunkte:

Im Jahr 2009 werden wie im Jahr 2008 wichtige Infrastrukturmaßnahmen geplant und abschnittsweise umgesetzt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Projekte im Bereich der Schulen in den Ortsteilen Caputh und Geltow, einschließlich der Turnhallen und der grundhafte Ausbau der Straße Am Wasser im OT Geltow.

Weitere wichtige Projekte im Jahr 2009:

1. Erarbeitung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Schwielowsee.
2. Sanierung und Erweiterung des Mehrzweckgebäudes (Sport) im OT Geltow im Jahr 2008 mit 210.000,00 €
3. Fertigstellung der neuen Kindertagesstätte in Geltow im 1.Quartal des Jahres einschließlich der Außenanlagen. Die Gesamtinvestition für die Hochbaumaßnahmen betragen 2008 1.385.000,00 € und für 2009 sind noch 145.000,00 € vorgesehen. Die Maßnahmen der Freiflächengestaltung sind mit insgesamt 130.000,00 € veranschlagt.

Bereits in 2008 geplante Regenwasserbeseitigungsmaßnahmen in Höhe von 35.000,00 € fließen in die Gestaltung der Freiflächen mit ein. Weiterhin sind Maßnahmen zur verkehrstechnischen Erschließung im angrenzenden Obstweg zur Verbesserung der Parkmöglichkeiten in einer Gesamthöhe von ca. 45.000,00 € geplant.

4. Umsetzung baulicher Brandschutzmaßnahmen in der VHG-Schule in Caputh ist vornehmlich im Haus 1 und Haus 3 im Jahr 2009 durchzuführen. Treppenhäuser und zweite Fluchtwege sind entsprechend der BbgBO herzustellen. Diese Maßnahme wird mit ca. 260.000,00 € veranschlagt.
5. Weiterführung der Dachinstandsetzung an der Sporthalle Caputh (2. BA Hallendach) einschließlich der Erneuerung des Lichtpaneels mit einer Investitionshöhe von ca. 210.000,00 €
6. Weiterführung einer Regenwasserbeseitigungskonzeption für alle drei Ortsteile und Umsetzung der ersten Maßnahmen mit insgesamt 40.000,00 € davon 2008 20.000,00 € und 2009 20.000,00 €
7. Der Beginn der Erneuerung der Abwasserdruckleitung vom Forsthaus Templin in Richtung Potsdam (1. Bauabschnitt) wurde von 2008 in 2009 aus technischen Gründen verschoben.
8. Vorbereitung des Entwässerungsgebietes Moosweg/Hegemeisterweg.
9. Beginn des Straßenausbaus Wilhelmshöhe.
10. Mit vereinten Kräften auch weiterhin für unsere Bürgerinnen und Bürger einzutreten, so dass unsere Gemeinde noch attraktiver wird und wir auch zukünftig ein Bevölkerungswachstum zu verzeichnen haben, und ich wünsche mir auch zukünftig das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger in den zahlreichen Vereinen und Verbänden, Vereinigungen, Firmen und Gruppierungen zum Wohle unserer Gemeinde.

Ergebnisse aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit im Jahr 2008:

OT Caputh

- VHG Schule Caputh: Fertigstellung des Komplettumbaus und Modernisierung der WC-Anlagen.
- Neubau eines Gebäudes für die Essenversorgung der Schüler mit Austeilküche.
- Neubau eines Mehrzweckgebäudes.
- Abriss altes Essengebäude und Errichtung einer Minispielfeldanlage Gesamtinvestition: 645.000,00 € davon in 2008 440.000,00 €. Diese Maßnahmen wurden durch eine Zuwendung aus dem Bundesinvestitionsprogramm IZBB in Höhe von 76,5 % gefördert. Bestandteile der Ausstattung des Minispielfeldes wurden vom DFB gesponsert.
- Auf dem Schulgelände der Caputher VHG-Schule wurde eine neue Regenwasser-versickerungsanlage installiert und an sämtliche Fallrohre der Dächer und an die Freiflächeneinläufe angeschlossen (Kosten: 45.500,00 €).
- Realisierung des 1. Bauabschnittes der Instandsetzung des Turnhallendaches über dem Sanitärtrakt (Kosten: 70.000,00 €).
- Erweiterung Straßenbeleuchtung Am Sonnenhang 14.000,00 €
- Bau der Skateranlage 35.000,00 €
- Instandsetzung Holzwegebrücken im Bereich Gemünde 6.000,00 €
- Bearbeitung von 103 Baumfällanträgen
- Bearbeitung von 74 Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertig gestellte Einfamilienwohnhäuser 19

OT Ferch

- Ausbau der Dorfstraße in Kammerode 88.000,00 €
- Straßenausbau Potsdamer Platz 195.000,00 €
- Instandsetzung der Radwegebrücken Ferch-Caputh 8.000,00 €
- Fortführung der Sanierung der Pflasterrinne in der Dorfstraße 15.000,00 €
- Bearbeitung von 55 Baumfällanträgen
- Bearbeitung von 64 Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertigstellung von 8 Einfamilienwohnhäusern

OT Geltow

- Fertigstellung des 2. Bauabschnittes der Brandschutztechnischen Ertüchtigungen in der Meusebach-Grundschule (Brandschutztüren und Fluchtfenster, Sicherheitsbeleuchtung, Rauchmelder, 2. Fluchtwegeführung über Dach, Außentreppe und Zuwegungen, etc)
Kosten: 405.000,00 €
- Umbau und Modernisierung der Sanitärräume Jungen in der Sporthalle Geltow (Kosten: 41.000,00 €)
- Komplexer Umbau und Erweiterung des alten Hortgebäudes zur neuen Kindertagesstätte. Davon in 2008 realisiert im Bereich Hochbau 1.385.000,00 €. Erfolgreiche Beantragung von Fördermitteln im Bundes-Programm „Kinderbetreuungsfinanzierung“. Die Gemeinde erhält eine Zuwendung in Höhe von 352.360,00 €
- Beginn der Garten- und Landschaftsbau-Maßnahmen für die Kita-Außenanlagen. Davon in 2008 realisiert: 45.000,00 €
- Fertigstellung Straßenbeleuchtung Birkenweg
- Bearbeitung von 51 Baumfällanträgen
- Bearbeitung von 53 Vorbescheiden und Bauanträgen
- 13 fertig gestellte Einfamilienwohnhäuser

Die Beantragung von Vorbescheiden und Bauanträgen ist im Vergleich zum Vorjahr nur um 5% zurückgegangen. Durch den Wegfall der Eigenheimzulage war ein größerer Rückgang erwartet worden.

Durch die Attraktivität der Gemeinde Schwielowsee wird es sicher auch in den nächsten Jahren keine wesentlichen Änderungen geben und wir werden alle Bauwilligen weiterhin unterstützen. Für die Stabilisierung und der weiteren Entwicklung der Infrastruktur in der Gemeinde hoffen wir auch weiterhin auf viele Neubürger.

Für die Gemeinde Schwielowsee erarbeitete oder begonnene Planverfahren im Jahr 2008:

OT Ferch

- Text - B-Plan „Glindower Weg“
- FNP - Änderung „Seewiese“
- B - Plan Seewiese

OT Caputh

- B-Plan „Hotel und Appartementshäuser an der Schwielowseestraße“ (ruht zurzeit)

OT Geltow

- B - Plan „Am Wasser“
- FNP - Änderung „Hotel Gallin“, „Am Wasser/Sportplatz“

Vorschau für 2009

OT Caputh

Grundhafter Ausbau Wilhelmshöhe incl. Regenwasserkanalisation 165.000,00 €

OT Ferch

Teilausbau der Dorfaue Mittelbusch 65.000,00 €

Ziele 2009

1. Der neue Flächennutzungsplanentwurf soll möglichst viele Belange der drei Ortsteile in gleichem Maße berücksichtigen, kein Ortsteil soll sich benachteiligt fühlen.
2. Eine Entwicklung bzw. Planverfahren in Caputh-Mitte.
3. Reibungsloser Umzug der Kita Geltow und eine schnelle Eingewöhnung der Kinder und des Personals im neuen Domizil. Alle sollen sich wohlfühlen.

Ergebnisse aus dem Fachdienst Ordnung und Sicherheit im Jahr 2008:

Das Ziel den Fachdienst Ordnung und Sicherheit / Bauhof in den Fachbereich Bauen zu integrieren wurde erreicht.

Die Mitarbeiter des Bauhofes wurden im Fachdienst Ordnung und Sicherheit integriert und die Zusammenarbeit gestaltet sich zunehmend besser und positive Synergien sind erkennbar.

Gewerbezahlen: (31.12.2008) auflaufend		Vorjahr	
Gesamtgemeinde	871	835	+36 (4,3%)
Caputh	394	383	+11 (2,9%)
Ferch	161	165	- 4 (-2,4%)
Geltow	297	287	+10 (3,5%)
Übergreifend	19		

Nach Branchen*:	Industrie	Handwerk	Handel	Sonstiges
Gesamtgemeinde:	7	260	209	575
Caputh	2	110	95	260
Ferch	3	55	34	101
Geltow	2	95	80	196
Übergreifend				18

(* Hier sind Doppelnennungen möglich)

Ahndungen im Bereich Ordnung und Sicherheit (Stand 31.12.2008)

	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	Gesamt
Mündliche Verwarnungen / formlose Anschreiben				
Reinigungspflicht	20	11	11	42
Sondernutzungen	21	7	6	34
Hundehaltung	3	1	6	10
ruhender Verkehr				97
Regenentwässerung	54	0	38	92
			Gesamt	275
Formelle Verfahren				
sonstige Ordnungswidrigk.	17	5	8	30
davon				
illegale Feuerwerke	3	0	0	3
Reinigungspflichten	1	1	0	2
illegale Baumfällungen	1	0	0	1
Gewerbe	3	3	2	8
Verstöße HundehalterVO	2	0	0	2
Abwasser	2	0	0	2
illegale Feuer	4	0	0	4
Lärm	0	1	6	7
Müll	1	0	0	1
ruhender Verkehr	153	15	54	222
			Gesamt	252

Bereich Brandschutz:

Anschaffung des Kommandowagens für den Gemeindeführer sowie diverser Einsatztechnik ist im Jahr 2008 planmäßig erfolgt.

Einsatzzahlen der FF Schwielowsee zum 31.12.2008:

Caputh:

Brand 12, TH 33, First Responder 12, Dienst / Sicherheitswachen 5 Gesamt: 62 Einsätze

Ferch:

Brand 9, TH 40, Dienst / Sicherheitswachen 1 Gesamt: 50 Einsätze

Geltow:

Brand 13, TH 34, First Responder 11, Dienst / Sicherheitswachen 4 Gesamt: 62 Einsätze

Ausblick auf 2009

Ziel ist es, den Fachdienst Ordnung und Sicherheit / Bauhof durch einen noch besseren koordinierenden Abstimmungsprozess aller Außendienstkräfte und den Bauhofmitarbeitern in der Außenwirkung zu verbessern.

Weiterhin wird derzeit ein integriertes Konzept der Zusammenarbeit zwischen der Polizeiwache Werder und der Gemeinde Schwielowsee erarbeitet, mit dessen Hilfe eine bessere Zusammenarbeit der Ordnungsbehörde erreicht und insbesondere Informationsverluste vermieden werden sollen.

Bereich Brandschutz

Beschaffung von 2 Mannschaftstransportfahrzeugen gemäß Feuerwehrbedarfsplan für die FF Geltow und die FF Ferch.

Ein weiteres Ziel besteht darin, die Tageinsatzbereitschaft in den Wehren durch verschiedene Maßnahmen zu verbessern.

Ergebnisse aus dem Fachbereich Finanzen im Jahr 2008:

1. Beschluss Haushalt 2008
2. Verkäufe
3. Doppik
4. Aufbau Gebäudemanagement
5. Ziele 2009

zu 1. Der erste doppische Haushalt

der Gemeinde Schwielowsee wurde am 16.01.2008 durch die Gemeindevertretung Schwielowsee beschlossen.

Die 1. Nachtragssatzung wurde am 24.09.2008 beschlossen.

Der Jahresabschluss zum Haushalt 2008 wird nach der Aufstellung der Eröffnungsbilanz 2008 erstellt. Der vorläufige Abschluss erfolgt am 20.01.2009.

Der Rechnungsprüfungsbericht für 2007 liegt vor. Die Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes zur Beschlussfassung der Jahresrechnung 2007 und zur Entlastung der Bürgermeisterin liegt vor. Die Beschlussvorlage wird in die Sitzungsfolge Januar/Februar 2009 eingebracht.

Die Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2009 soll am 25.03.2009 erfolgen.

Der Entwurf des Haushalt 2009 weist folgende Planung aus:

Ergebnishaushalt:

Gesamtbetrag

der ordentlichen Erträge	13.032.100,00 €
der ordentlichen Aufwendungen	13.530.200,00 €
der außerordentlichen Erträge	800.000,00 €
der außerordentlichen Aufwendungen	700.000,00 €

Finanzhaushalt:

Gesamtbetrag	
der Einnahmen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.109.400,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.344.000,00 €
Einnahmen aus der Investitionstätigkeit u.	2.655.700,00 €
der Finanzierungstätigkeit	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit u	4.572.200,00 €
der Finanzierungstätigkeit	

Aus dem vorläufigem Jahresabschluss 2008 und nach Ausgleich des Haushalts 2009 (Entnahme 569.500 €) verbleiben ca. 1.200.000 Rücklagen € und 309.500 € Rücklagen Abwasser.

zu 2. Grundstücksverkäufe 2008:

Einnahmen aus Grundstücksverkäufen wurden 500.000 € geplant.

Das sind 19 geplante Verkäufe, davon wurden 16 realisiert. Ein Verkauf erfolgte im Januar 2009.

Es wurden Einnahmen zur Kassenbestandsverstärkung in Höhe von 533.500 € erzielt.

Es wurde 84 Erbbaurechtsverträge abgeschlossen.

zu 3. Einführung der Doppik

- weitere Schulungsveranstaltungen mit der Saskia
- Beendigung der Bewertung des gemeindlichen Vermögens (Straßen, Wege, Plätze)
- Aufnahme der Anlagen im Bau für 2007 und 2008
- Vorbereitung / Erarbeitung und Beschlussfassung zur vorläufigen Eröffnungsbilanz 2008
- Einführung der KLR- Kosten- und Leistungsrechnung in ausgewählten Bereichen für 2010

zu 5. Ziele 2009:

1. Eröffnungsbilanz bis zum 30.06.2009
2. Gebäudemanagement – Überarbeitung bestehender Verträge (Reinigung, Energie)
3. Vorbereitung der Übernahme der Kassenverwaltung aufgrund ATZ
4. Vorbereitung der Vertretung für den neuen Kassenverwalter und für Vollstreckung
5. Ende 2009 - erste Schritte zum Aufbau der Wirtschaftsförderung

zu 4. Aufbau Gebäudemanagement

Gebäudemanagement umfasst die Gebäude, baulichen Anlagen und Außenflächen des Gebäudes und die damit verbundenen Nutzungen und Verträge

SGL

Herr Dettmer

Sachgebietsleiter

Aufbau des kaufmännischen Gebäudemanagements

Vertragsgestaltung

Einsatzkoordinierung technisches

Personal --

Einsatz des techn. Personals erfolgt durch Leiter der

Einrichtungen

Gebäudemanagement hat Zugriffsmöglichkeiten zur Durchführung von

Einsätzen

infrastrukturelles Gebäudemanagement unter Einbeziehung des Bauhofes

Abwasser- und Straßenbaubeiträge

VHG Caputh, Bürgerhaus Caputh u. Bauhofgebäude, Feuerwehr Caputh/Ferch/Geltow

Herr Schütze

technisches Gebäudemanagement

Energiemanagement mit Unterstützung

Ingenieurbüro

Herr Huck

Liegenschaften Geltow

Mietobjekte Bürgerclub W.-W. und Bürgerbüro Geltow, Mäusebach-Grundschule mit Turnhalle, Kita Geltow

altes Gemeindeamt Hauffstr. 40

Frau Koch

Pachten und Erbbaupachten

Vertretung Kassenverwalter

ab Februar 2010 Kassenverwalter

Frau Zantow

Liegenschaften Ferch

Alte Schule Ferch, Vereinsgebäude/Tagespflege/Jugendclub Ferch, Rathaus/Mietwohnungen Ferch, Sportplatz Ferch

Friedhof Ferch (keine Grabstellenvergabe und Pflege), Kita Ferch

Vertretung Abwasser- und Straßenbaubeiträge

Sanierungsbeträge Sanierungsgebiet Ferch

ab November 2009 Übernahme Pachten Ferch

Frau Wartenburger

Liegenschaften Caputh

Heimathaus Caputh, Kita Caputh, Sportplatz Caputh

ab November 2009 Übernahme Pachten Caputh

Bilanz über das erste Jahr Gebäudemanagement in der Gemeindeverwaltung Schwielowsee

Zu Beginn des Jahres 2008 stand zuerst die Übernahme und Sichtung der Bewirtschaftungs-, Miet-, Bau- und Vertragsunterlagen aus den Fachbereichen Bauverwaltung und Zentrale Steuerung. Außerdem mussten viele Details in der Zuständigkeit der Fachbereiche ausgelotet werden, dieser Prozess dauert bis zum heutigen Tage noch an.

Nach der Übernahme der Akten waren die Sachbearbeiter des kaufmännischen Gebäudemanagements damit beschäftigt, eine Organisation in die Arbeitsabläufe zu bringen und sich eine Übersicht der zu bewirtschaftenden Posten zu schaffen. Erste Vorkehrungen für statistische Auswertungen wurden dabei getroffen. Der Bereich des technischen Gebäudemanagements hatte zu diesem Zeitpunkt schon Vorlauf, da etwa ein halbes Jahr eine Einarbeitung im Fachbereich Bauverwaltung passierte und hier schon vorbereitend Strukturen in der künftigen Abarbeitung geschaffen werden konnten.

Als nächsten Schritt hat sich das neue Sachgebiet mit dem Sachgebietsleiter und dem technischen sowie dem jeweiligen kaufmännischen Sachbearbeiter in den Einrichtungen und Liegenschaften vorgestellt bzw. sich mit den Gegebenheiten vor Ort bekannt gemacht. Bedarf und Bedürfnisse der Einrichtungen wurden erfasst und für die weitere Arbeit aufgenommen. Abläufe und Zuständigkeiten, insbesondere die Änderungen infolge der Einführung der Doppik wurden erläutert.

Kaufmännisches Gebäudemanagement

Das kaufmännische Gebäudemanagement hat vorrangig laufende Verwaltungsposten zu bearbeiten, so zum Beispiel Energie-, Wasser-, Abwasser- Abfallentsorgungs-, Schonsteinfeger- und Gasrechnungen. Die Verbrauchszahlen sind auszuwerten und zu überwachen. In der Zukunft wird zudem die Ausschreibung von Energiedienstleistungen ein Thema sein. In die Zuständigkeit des kaufmännischen Gebäudemanagement fällt aber auch die Reinigung der gemeindlichen Objekte, insofern ein Reinigungsvertrag vorliegt. Ebenso ist es Aufgabe des Gebäudemanagements, bei Ausfall von Reinigungspersonal Ersatz zu beschaffen und die Reinigung auch bei Ausfallzeiten zu gewährleisten. Im vergangenen Jahr hatten wir hier in der Kita Caputh, der Kita Geltow, der Kita Ferch und der Schule Geltow Ersatzleistungen zu organisieren. Als Problemfall erwies sich die Kita Caputh, wo nun dauerhaft eine Teilreinigung des Objektes durch eine Reinigungsfirma erfolgt, weil aufgrund des Ausfalls von Reinigungspersonal die Sauberkeit des Objektes nicht mehr gewährleistet werden konnte. Zusätzlich zur Unterhaltsreinigung hat das kaufmännische Gebäudemanagement Grund- und Glasflächenreinigungen der einzelnen Objekte veranlasst, hierbei zu nennen ist die Grundschule Geltow, die Grundschule Caputh, das Bürgerhaus Caputh, das Verwaltungsgebäude Ferch, der Jugendclub Caputh und die Kita Caputh.

Im kaufmännischen Gebäudemanagement werden sämtliche Mietverträge betreut, die die Gemeinde zur Vermietung aber auch zur Anmietung abschließt. Zu nennen sind hierbei die Wohnungs- und Gewerbemietverträge in Ferch, die Mietverträge der Schule Caputh, die Verträge zur Nutzung der Turnhallen in Caputh und Geltow, einzelne Verträge in den Kitas Caputh, Geltow und Ferch, die Vermietungen im Gebäude Hauffstraße 40, im Sportgebäude Caputh, im Bürgerclub Wildpark-West und nicht zuletzt die Mietverträge des Bürgerhauses Caputh. Im vergangenen Jahr wurden sämtliche Mietverträge des Bürgerhauses einer Überprüfung unterzogen und neue Verträge geschlossen. Außerdem werden auch die Anmietungen des Bürgerbüros und des Bürgerclubs Wildpark-West durch das kaufmännische Gebäudemanagement betreut.

Technisches Gebäudemanagement

Der Sachbearbeiter für das technische Gebäudemanagement arbeitet eng mit den Einrichtungen und deren Leitern zusammen. Zudem versteht sich das technische Gebäudemanagement als

Kontaktstelle der Hausmeister. Infolgedessen ist der Sachbearbeiter immer dann gefragt, wenn Reparaturen auszuführen und zu beauftragen sind. Neben den allgemeinen Reparaturen und Havarien, die je nach Zustand und Alter der Gebäude variieren, war für das technische Gebäudemanagement die Aufarbeitung aller Wartungsverträge und Prüfpflichten wesentlicher Inhalt im ersten Jahr. So wurden zahlreiche Wartungsverträge z.B. für Blitzschutzanlagen, Hausalarmanlagen, Lüftungsanlagen, Aufzüge, Sicherheitsbeleuchtungen, Einbruchmeldeanlagen, raumluftechnische Anlagen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Elektroanlagen, Feuerlöscher und Heizungsanlagen neu abgeschlossen bzw. in die Akten des Gebäudemanagement übernommen. Infolge von Wartungs- und Prüfungsaufträgen wurden zahlreiche Instandsetzungsarbeiten an der Haustechnik der gemeindlichen Objekte vorgenommen.

Zusätzlich zur Haustechnik werden sämtliche baulichen Maßnahmen in den Einrichtungen bis zu einer Wertgrenze von 20.000,- € durch das Sachgebiet Gebäudemanagement bearbeitet. Im Folgenden sind die Projekte des letzten Jahres nach den Objekten geordnet aufgelistet:

Grundschule Caputh

- Ersatzbeschaffung Klettergerüst mit Fallschutzfläche
 - Errichtung einer Matchtischanlage und Sonnensegel Haus 4
 - Graffitientfernung 2x
 - Notreparatur Hallendach und Hallenverglasung
 - Beginn der Sanierung Eingangsbereich Turnhalle, malermäßige Instandsetzung, Erneuerung Fliesensockel, 2 Innentüren
 - Ergänzung der Zaunanlage hinter Haus 5, Zaun am Schulgarten
 - Wartung Hallenteiler
 - Überarbeitung von Flucht- und Rettungswegeplänen Haus 4
- ca. 30.000,00 € Gesamtkosten*

Bürgerhaus Caputh Bauhofgebäude Caputh

- Überarbeitung der Gebäudebeschilderung
 - Überarbeitung der Flucht- und Rettungswegepläne
 - Schaukästenreparatur
 - Austausch Schließanlage nach Schlüsselverlust
 - Verglasung des Nebeneingangs (Vordach)
 - Neuer Fußbodenbelag im Computerraum des Jugendclubs
 - Instandsetzungsarbeiten nach Einbruch im Jugendclub (neue Türen)
 - Wartung Rolltoranlage mit neuem Vertrag (Bauhof)
 - Fassadenputzerneruerung Rückseite Bauhofgebäude
 - Einbau Toranlage
 - Einbau Stahlterasse aufgrund Arbeitsschutzforderung
 - Einbau Urinal
- ca. 20.000,00 € Gesamtkosten*

Feuerwehr Caputh

- Prüfung und Wartung Sektionaltore, Abgasabsauganlage, Ölabscheider Generalinspektion
 - Betreuung der Außenlagengestaltung
- ca. 2.500,00 €*

Grundschule Geltow

- Wartung Druckhaltestation
- Austausch diverser Heizkörper
- Austausch Beimischpumpe Heizungsanlage
- Instandsetzung diverser Verglasungen in Treppenhäusern (Sicherheitsglas)
- Instandsetzung von Dach- und Regenrinnen
- Erneuerung Bodenbelag Zimmer Schulleiterin
- Instandsetzung der Lüfter im Sanitärbereich, Beleuchtung der Turnhalle

- malermäßige Instandsetzung Eingangsbereich Turnhalle inkl. Einbau einer Unterhangdecke
 - neue Innentür Turnhalle
- ca. 18.000,00 €

Feuerwehr Geltow

- Wartung und Instandsetzung Sektionaltoranlagen und Abgasabsauganlagen
 - Instandsetzung des Sirenenfußes auf dem Dach
 - Einbau von Duschwänden
 - Generalinspektion Ölabscheider
 - Instandsetzung der Beleuchtung in der Fahrzeughalle
- ca. 4.000,00 €

Verwaltungsgebäude Ferch

- diverse Havariebeseitigungen an Trinkwasserleitungen und Beginn Sanierung der Trinkwasserleitungen im Kellergeschoss
 - Wartung Gitterrolltor (einschl. Mängelbeseitigung)
 - Überarbeitung der Tür- und Orientierungsbeschilderung
 - Ergänzung der Einbruchmeldeanlage und Überfalltaster nach Umzug Kasse
 - Wartung und Instandsetzung der Klimaanlage im Serverraum
 - Wartung Heizung und Austausch von Verschleißteilen
 - Einbau von Entwässerungsrinnen vor dem großen Sitzungssaal
 - Einbau Rammschutz und malermäßige Überarbeitung Einfahrt Tiefgarage mit neuem Schlüsseltaster
 - Montage Schrammborde Teeküche Erdgeschoss
 - Austausch Schließanlage nach Schlüsselverlust
- ca. 32.000,00 €

Feuerwehr Ferch

- Wartung und Instandsetzung Sektionaltore, Wartung Druckluftanlage, Wartung Abgasabsauganlage und Reparatur, Wartung der Sirenenanlage, Generalinspektion Dichtheitsprüfung Ölabscheider
 - Prüfung und Leistungsermittlung für den Einbau einer Netzersatzanlage
- ca. 3.000,00 €

Burgstraße 1 und 1a

- diverse Kleinreparaturen
 - Unterstützung der Bauleistungen des Jugendclubs
- ca. 5.500,00 €

Kita Caputh

- Einbau Einbruchmeldeanlage, nachträglicher Einbau Sperre bei Einbruchmeldeanlage
- Errichtung der Überdachung an der Rückseite Krippe, Unterstell- und Spielhütten, Geräteboxen
- Umsetzung diverser Spielgeräte aufgrund Teilung zur Bergmannvilla
- Einbau einer zweiflügligen Toranlage
- Lieferung von Spiel- und Fallschutzsanden im Kita- und Krippenbereich
- Baumschnitt- und Baumfällarbeiten
- Demontage des maroden Spielschiffes
- Erweiterung der Rollerstrecken im Kita- und Krippenbereich
- Renovierung und malermäßige Instandsetzung des Kitagebäudes
- Umbauarbeiten an Heizkörpern und Waschbecken im Küchenbereich
- Erweiterung eines Nebenraumes im Dachgeschoss, Wandabbruch und Bodenbelag
- Ausstattung Küche und Lagerraum mit Insektenschutzgittern (Hygieneforderung)
- TÜV-Zwischenprüfung Kleingüteraufzug und Wartung
- Überarbeitung der Flucht- und Rettungswegepläne
- Instandsetzung Solaranlage

- Generalinspektion und Dichtheitsprüfung Fettabscheider
 - Lieferung und Montage einer Spielkombination für Krippenkinder
- ca. 67.500,00 €

Heimathaus Caputh

- Unterstützung bei der Eigenleistung Maler- und Tapezierarbeiten, Dielenaufarbeitung und div. Kleinreparaturen
- ca. 3.500,00 €

Sportgebäude und Sportplatz Caputh Michendorfer Chaussee

- Teilerneuerung der Zaunanlagen
 - Materialbereitstellung für Platzbewässerung
 - Beleuchtung Trainingsplatz
- ca. 31.500,00 €

Kita Geltow Hauffstraße 70

- diverse Havariebeseitigungen, Unterstützung der Hausmeistertätigkeiten
- ca. 2.000,00 €

Bürgerclub Wildpark-West

- Unterstützung bei Eigenleistung durch Beistellung einer Sanitärfirma zum Anschluss einer Einbauküche sowie Zuschnitt und Lieferung von Holzbaustoffen
 - Erneuerung Abtrittrost
- ca. 1.000,00 €

Kita Ferch

- diverse Havariebeseitigungen und Kleinreparaturen
 - Instandsetzung der Abzugshaube in Küche
 - Instandsetzung div. Spielgeräte und Spielhütten
 - mehrmalige Dachrinnenreinigungen
 - Lieferung von Spiel- und Fallschutzsanden
 - Teilerneuerung der Schmutzwasserleitungen im Kellergeschoss
 - Erneuerung der großen Sandkastenanlage
 - Baumschnitt- und Baumfällarbeiten
 - Hangbefestigung und Unterstützung bei der Inbetriebnahme der Hangrutsche
 - Erneuerung diverser Lichtschacht- und Abtrittroste
 - Erneuerung von Sockelputz im Kita- und Krippenbereich
 - Erneuerung der Zaunanlagen im Krippenbereich inkl. Umgestaltung
 - Fluchtweggestaltung Rückseite Krippe mit Erweiterung des Krippenspielplatzes
 - Erneuerung des Bodenbelages in einem Krippenraum
- ca. 21.000,00 €

Sportgebäude Ferch

- Reparatur der Zaunanlage
 - Graffitientfernung
 - Erstausrüstung und Prüfung Feuerlöscher
 - Erstausrüstung Flucht- und Rettungspläne
 - Wartung der Beregnungsanlage Sportplatz mit Frühjahrsinbetriebnahme und Winterfestmachung
- ca. 2.000,00 €

Friedhof Ferch

- Beseitigung von Sturmschäden am Dach der Kapelle
 - Aufstellung der Beschilderung Urnenanlage
 - Ersatz Wasserhähne nach Diebstahl
 - Leistungsermittlung der Maßnahmen für 2009 (Zaun, Kapelle)
- ca. 1.000,00 €

Neben den Einzelmaßnahmen ist noch zu erwähnen, dass das Sachgebiet an der Erstellung einer zentralen Schlüsselverwaltung arbeitet. Bei der großen Anzahl an Objekten und verschiedenen Schließzylindern ist dies jedoch ein schwieriges Unterfangen, jedoch sind schon erste Erfolge zu verzeichnen.

Eine bedeutsame Aufgabe kam dem Sachgebiet bei der Erstellung der Energieausweise zu, für deren Aushang ab dem 01.07.2009 bei bestimmten Gebäuden eine Verpflichtung besteht. Das Gebäudemanagement war damit beschäftigt, die Energieverbräuche der letzten drei Jahre bzw. die Gebäudedaten mit Aufmaßen und Baujahren zusammenzutragen, die Notwendigkeit der Erstellung zu prüfen (nicht für jedes Gebäude ist ein Energieausweis erforderlich) und den Auftrag an externe Sachverständige zu vergeben. In der Folge erhielten wir bereits Hinweise, wie durch verschiedene Baumaßnahmen die Energiebilanz der Gebäude verbessert werden kann.

Ergebnisse aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung im Jahr 2008:

Standesamt

Im Standesamt der Gemeinde Schwielowsee wurden im Jahr 2008 insgesamt 103 Ehen geschlossen. Davon 70 im Trauzimmer Rathaus OT Ferch und 32 im Schloss Caputh und 1 auf dem Schiff der Weissen Flotte Potsdam.

Kindertagesstätten, Kindertagespflege, Schulen

Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren in den Kindertagesstätten sowie Angaben aus den Schulen der Gemeinde Schwielowsee:

Siehe Anlagen 1 bis 7

Für das Schuljahr 2008/2009 lagen in der Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee 213 verbindliche Anmeldungen für die Integrierte Kindertagesbetreuung in Caputh vor.

Schiedsstelle

Es wurden 7 Fälle bearbeitet. In 4 Fällen wurde das komplette Schiedsverfahren durchlaufen. In 3 Fällen konnte eine Einigung durch Aussprachen und Gespräche im Vorfeld erzielt werden.

Sozialer Bereich

Im Rahmen „Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung im Landkreis Potsdam-Mittelmark“ (sogenannte 1-Euro-Jobs) stehen in der Gemeinde Schwielowsee 14 Einsatzstellen zur Verfügung. Die Stellen waren, ausgenommen kleiner Unterbrechungen, mit Beschäftigten besetzt.

Die Mittelmärkische Arbeitsgemeinschaft zur Integration in Arbeit (MAIA) hat nachstehende statistische Daten zur Arbeitslosigkeit in Schwielowsee bekannt gegeben:

Anzahl der Arbeitslosen (SGB III und SGB II) in der Gemeinde Schwielowsee

	Anzahl Arbeitslose	davon Jugendl. unter 25 J.	Einwohner 30.06.2008	Arbeitslose/ Einwohner	Jugendl. Arbeitslose/ Einwohner	Anzahl Be- darfsge- meinschaften
2006	410	55	9.789	4,2 %	0,56 %	318
2007	324	40	9.867	3,3 %	0,41 %	272
2008	296	43	9986	3,0 %	0,40 %	431

Es zeigt sich also in der Gemeinde Schwielowsee eine recht erfreuliche Reduzierung der Zahl der Arbeitslosen, wobei es sich bei dieser Zahl um die Summe aller Arbeitslosen handelt (also ALG I und ALG II).

Organisationsstruktur

Das Einwohnermeldeamt wurde in den Fachbereich Zentrale Steuerung integriert und die Aufgaben der Kindertagesstätten und Schulen neu strukturiert.

Zusammenfassung der Jugendarbeit in Ferch, Geltow und Caputh im Jahr 2008

18.01.2008	Jugendgemeinschaft Ferch zur Auszeichnung der Ehrenamtlichen durch den Landkreis PM in Mötzow
Jan. 2008	Bewerbung der JG Ferch um die Teilnahme am Projekt „Zeitensprünge“ 2008
29.01.2008	Präsentation des Projektes „Zeitensprünge“ im KSA durch den JC Caputh
11.04.-13.04.2008	Teilnahme von 10 Jugendlichen aus dem JC Caputh am Auftaktworkshop zum Projekt „Brandenburg- das bist du uns wert“ in Blossin
18.04.-20.04.2008	48-Stunden-Aktion, Beteiligung durch den Jugendclub Caputh mit der Zahlenaktion im Treppenbereich der Kita in Caputh und durch die JG Ferch mit der Pflanzaktion in der Kita in Ferch
19.04.2008	JG Ferch Beteiligung am Aktionstag der ARD-Themenwoche „Mehr Zeit zu leben- Chancen einer alternden Gesellschaft“ mit einer Gesprächsrunde in der JG Ferch
04.07.-06.07.2008	Teilnahme von 8 Jugendlichen aus dem JC Caputh am Abschlussworkshop zum Projekt „Brandenburg- das bist du uns wert“ in Blossin
05.07.2008	Sommerfest in der Jugendgemeinschaft Ferch
21.07.-25.07.2008	Deutsch-Polnischer Jugendaustausch 2008, 12 Jugendliche plus 5 Erwachsene aus Schwielowsee besuchten die Partnergemeinde Bodzentyn in Polen
04.08.-09.08.2008	Deutsch-Polnischer Jugendaustausch 2008, 12 Jugendliche plus 3 Erwachsene aus der Partnergemeinde Bodzentyn besuchten unsere Gemeinde Schwielowsee
23.09.2008	Eröffnung der Wanderausstellung „Brandenburg - das bist du uns wert“ in der Staatskanzlei in Potsdam
06.10.-10.10.2008	Wanderausstellung „Brandenburg - das bist du uns wert“ in der Gemeindeverwaltung Schwielowsee in Ferch
17.10.2008	Auszeichnung eines Vertreters aus der JG Ferch, während der Auszeichnung der ehrenamtlich Arbeitenden der Jugendeinrichtungen durch den Minister Rupprecht in Potsdam

18.10.2008	30 chinesische Fachkräfte der Jugendarbeit zu Besuch im Jugendclub Caputh, Präsentation des Projektes „Zeitensprünge“ aus dem Jahr 2007
07.11.2008	Weiterführung der Zahlenklebeaktion von der 48-Stunden-Aktion 2008 durch den Jugendclub Caputh in der Kita in Caputh
14.11.2008	Kinderfasching im Jugendclub Caputh, in Zusammenarbeit mit der integrierten Kindertagesbetreuung der verlässlichen Halbtagsgrundschule Caputh

Des Weiteren beteiligen/beteiligten sich Jugendliche aus den Jugendeinrichtungen am:

- Fährfest in Caputh
- Weihnachtsmarkt in Ferch
- Frühjahrsputz in den Ortsteilen
- in der Jugendgemeinschaft Ferch wurden Arbeitseinsätze auf dem Gelände der Jugendgemeinschaft durchgeführt

Anlage 1

Übersicht Belegung – Kita und Hort – 2008

Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

	I. Quartal 01.12.07- 29.02.08	II. Quartal 01.03.08- 31.05.08	III. Quartal 01.06.08- 31.08.08	IV. Quartal 01.09.08- 30.11.08	I. Quartal 01.12.08- 28.02.09
KK b 6h	13	13	9	17	16
KK ü 6h	38	37	41	47	48
KG b 6h	51	60	62	52	44
KG ü 6h	66	69	78	64	79
	168	179	190	180	187

Kita „Birkenhain“ OT Ferch

KK b 6h	7	5	2	7	5
KK ü 6h	14	15	12	18	18
KG b 6h	6	14	15	13	13
KG ü 6h	33	33	38	28	30
	60	67	67	66	66

Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

KK b 6h	1	2	1	4	6
KK ü 6h	20	20	17	20	17
KG b 6h	17	19	16	18	17
KG ü 6h	51	50	59	39	45
H b 4h	58	59	56	52	49
H ü 4h	38	37	38	41	42
	185	187	187	174	176

KK = Krippe (0 – 3 Jahre)

KG = Kindergarten (3 – 6 bzw. bis zum Schulbeginn)

H = Hort (ab 6 – max. 14 Jahre)

Anlage 2

Übersicht über Kinder, die von außerhalb in unseren Einrichtungen betreut wurden

Insgesamt wurden im Jahr 2008 **18 Kinder** aus anderen Wohnortgemeinden betreut.

Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

- 1 Kind kam aus Seddiner See
- 2 Kinder aus Werder
- 1 Kind aus Eberswalde
- 4 Kinder kamen aus Potsdam

8 Kinder

Kita „Birkenhain“ OT Ferch

- 4 Kinder kamen aus Werder
- 1 Kind kam aus Kloster Lehnin

5 Kinder

Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

- 5 Kinder kamen aus Werder

5 Kinder

Anlage 3

Übersicht Tagespflege

In der Gemeinde Schwielowsee waren im Jahr 2008 **neun Tagesmütter** beschäftigt.

1. Frau **Erika Geserick**, Auf dem Berge 8, 14548 Schwielowsee **OT Geltow**
Tagesmutter seit November 2007 (Aufnahme bis zu fünf Kinder)

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Geltow	01.01.2008 – 31.01.2008	Betreuungszeit:	4 h tgl.
1 Kind aus Geltow	01.05.2008 – 30.06.2008	Betreuungszeit:	4 h tgl.
1 Kind aus Geltow	01.01.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	6 h tgl.
1 Kind aus Caputh	01.01.2008 – 31.10.2008	Betreuungszeit:	10 h tgl.

2. Frau **Ingrid Nogaj**, Am Grashorn 5, 14548 Schwielowsee **OT Geltow**
Tagesmutter seit April 2007 (Aufnahme bis zu fünf Kinder)

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Geltow	01.01.2008 – 31.08.2008	Betreuungszeit:	8 h tgl.
1 Kind aus Geltow	01.01.2008 – 30.04.2008	Betreuungszeit:	10 h tgl.
	01.05.2008 – 31.08.2008	Betreuungszeit:	7 h tgl.
1 Kind aus Geltow	01.09.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	10 h tgl.
1 Kind aus Geltow	01.06.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	11 h tgl.
1 Kind aus Caputh	01.07.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	9 h tgl.
1 Kind aus Geltow	01.09.2008 – 31.10.2008	Betreuungszeit:	7 h tgl.
1 Kind aus Geltow	01.08.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	10 h tgl.

3. Frau **Heike Sorgenfrei**, Straße der Einheit 67, 14548 Schwielowsee **OT Caputh**
Tagesmutter seit September 2007 (Aufnahme bis zu fünf Kinder)

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Caputh	17.01.2008 – 31.05.2008	Betreuungszeit:	4 h tgl.
1 Kind aus Caputh	01.01.2008 – 31.05.2008	Betreuungszeit:	8 h tgl.
1 Kind aus Caputh	01.01.2008 – 30.04.2008	Betreuungszeit:	9 h tgl.
1 Kind aus Caputh	14.02.2008 – 30.04.2008	Betreuungszeit:	8 h tgl.
1 Kind aus Caputh	14.02.2008 – 30.04.2008	Betreuungszeit:	8 h tgl.

4. Frau **Julia Rosenberg**, Lindenstraße 53 a, 14548 Schwielowsee **OT Caputh**
Tagesmutter seit September 2008 (Aufnahme bis zu drei Kinder)

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Caputh	17.11.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	9 h tgl.
1 Kind aus Caputh	17.11.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	9 h tgl.

5. Frau **Janet Fischer**, Fercher Straße 24, 14548 Schwielowsee **OT Ferch**
Tagesmutter seit Juni 2006 (Aufnahme bis zu fünf Kinder)

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Ferch	01.01.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	9 h tgl.
------------------	-------------------------	-----------------	----------

1 Kind aus Ferch	01.01.2008 – 30.11.2008	Betreuungszeit:	9 h tgl.
1 Kind aus Ferch	01.01.2008 – 29.02.2008	Betreuungszeit:	9 h tgl.
1 Kind aus Ferch	01.01.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	10 h tgl.
1 Kind aus Caputh	01.01.2008 – 16.08.2008	Betreuungszeit:	6 h tgl.
1 Kind aus Ferch	01.05.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	9 h tgl.
1 Kind aus Caputh	01.09.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	7 h tgl.

6. Frau Christin Kroner, Fercher Straße 24, 14548 Schwielowsee **OT Ferch**
Tagesmutter seit September 2007 (Aufnahme bis zu fünf Kinder)

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Ferch	12.02.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	9 h tgl.
1 Kind aus Caputh	27.05.2008 – 15.07.2008	Betreuungszeit:	4 h tgl.
1 Kind aus Potsdam	01.01.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	10 h tgl.

7. Frau Silke Zengler-Blossey, Burgstraße 1, 14548 Schwielowsee **OT Ferch**
Tagesmutter seit April 2007 (Aufnahme bis zu fünf Kinder)

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Geltow	01.01.2008 – 31.08.2008	Betreuungszeit:	9 h tgl.
1 Kind aus Caputh	01.01.2008 – 31.08.2008	Betreuungszeit:	9 h tgl.
1 Kind aus Caputh	01.01.2008 – 30.04.2008	Betreuungszeit:	9 h tgl.
	01.05.2008 – 31.08.2008	Betreuungszeit:	6 h tgl.
1 Kind aus Ferch	01.04.2008 – 31.08.2008	Betreuungszeit:	10 h tgl.

8. Frau Christiene Ahrend, Burgstraße 1, 14548 Schwielowsee **OT Ferch**
Tagesmutter seit Dezember 2007 (Aufnahme bis zu fünf Kinder)

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Ferch	01.01.2008 – 31.08.2008	Betreuungszeit:	9 h tgl.
1 Kind aus Ferch	01.01.2008 – 31.08.2008	Betreuungszeit:	10 h tgl.
1 Kind aus Caputh	01.05.2008 – 31.07.2008	Betreuungszeit:	9 h tgl.
1 Kind aus Ferch	14.05.2008 – 31.08.2008	Betreuungszeit:	9 h tgl.
1 Kind aus Geltow	01.06.2008 – 31.08.2008	Betreuungszeit:	6 h tgl.
1 Kind aus Geltow	01.09.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	9 h tgl.
1 Kind aus Caputh	01.09.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	9 h tgl.
1 Kind aus Caputh	01.09.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	6 h tgl.
1 Kind aus Ferch	01.09.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	10 h tgl.

9. Frau Cornelia Rückert, Burgstraße 1, 14548 Schwielowsee **OT Ferch**
Tagesmutter seit September 2008 (Aufnahme bis zu fünf Kinder)

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Ferch	01.09.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	9 h tgl.
1 Kind aus Ferch	01.09.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	10 h tgl.
1 Kind aus Geltow	01.09.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	6 h tgl.
1 Kind aus Ferch	14.10.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	8 h tgl.
1 Kind aus Caputh	01.11.2008 – 31.12.2008	Betreuungszeit:	10 h tgl.

Anlage 4

Tagespflegebetreuung außerhalb der Gemeinde Schwielowsee

1. Frau Sigrid Matis, Kiebitzweg 32, 14552 Michendorf

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Ferch 01.04.2008 – 31.08.2008 Betreuungszeit: 6 h tgl.

2. Frau Jeanette Schlüter, Schmerberger Str. 28, 14552 Michendorf

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Caputh 01.01.2008 – 31.12.2008 Betreuungszeit: 11 h tgl.

3. Frau Heike Burgahn, Am Winkel 24, 14552 Michendorf

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Caputh 01.01.2008 – 31.03.2008 Betreuungszeit: 10 h tgl.

4. Frau Simone Jenczewski, Schmerberger Str, 24 a, 14552 Michendorf

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Caputh 01.01.2008 – 31.08.2008 Betreuungszeit: 10 h tgl.

5. Frau Jacqueline Lawrenz, Saarmunder Str.25, 14552 Michendorf

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Ferch 09.02.2008 – 30.09.2008 Betreuungszeit: 8 h tgl.

1 Kind aus Caputh 06.05.2008 – 31.08.2008 Betreuungszeit: 9 h tgl.

1 Kind aus Caputh 01.06.2008 – 31.08.2008 Betreuungszeit: 9 h tgl.

1 Kind aus Ferch 06.09.2008 – 31.12.2008 Betreuungszeit: 6 h tgl.

1 Kind aus Caputh 01.11.2008 – 31.12.2008 Betreuungszeit: 7 h tgl.

6. Frau Regina Schuster, Schmerberger Straße 28, 14552 Michendorf

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Caputh 15.09.2008 – 31.12.2008 Betreuungszeit: 10 h tgl.

7. Frau Alexandra Schäl, Kesselgrundstr. 24 a, 14542 Werder (Havel)

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Geltow 01.01.2008 – 30.04.2008 Betreuungszeit: 8 h tgl.

8. Frau Jana Kreissl, Ziemensstr. 74, 14542 Werder (Havel)

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Geltow 01.01.2008 – 31.12.2008 Betreuungszeit: 10 h tgl.

9. Frau Anja Lauckner, Schwalbenbergweg 48, 14542 Werder (Havel)

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Geltow 01.05.2008 – 31.08.2008 Betreuungszeit: 10 h tgl.

10. Frau Gabriele Moritz, Hans-Sachs-Str.71, 14542 Werder (Havel)

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Caputh 01.06.2008 – 31.08.2008 Betreuungszeit: 9 h tgl.

11. Frau Doris Ruß, Am Liliensteig 40, 14542 Werder (Havel)

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Ferch 01.01.2008 – 29.02.2008 Betreuungszeit: 6 h tgl.

12. Frau Kerstin Schulz, Holunderweg 2, 14542 Werder (Havel)

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Geltow 21.08.2008 – 31.12.2008 Betreuungszeit: 11 h tgl.

13. Frau Justina Krause, Am Ausblick 12, 14558 Nuthetal

Sie betreute im Jahr 2008:

4 Kinder aus Geltow 01.01.2008 – 31.12.2008 Betreuungszeit: 7 h tgl.

14. Frau Annett Klippel, Goethestraße 2, 14532 Kleinmachnow

Sie betreute im Jahr 2008:

1 Kind aus Geltow 15.09.2008 – 31.12.2008 Betreuungszeit: 10 h tgl.

Anlage 5

Übersicht von Kindern, die außerhalb unserer Gemeinde betreut wurden

Insgesamt wurden im Jahr 2008 **122 Kinder außerhalb** unserer Gemeinde betreut.

Ortsteil Caputh

2 Kinder besuchten den Hort der Freien Schule Potsdam
5 Kinder besuchten eine kirchliche Einrichtung in Potsdam
6 Kinder besuchten eine Montessori – Einrichtung in Potsdam
5 Kinder besuchten eine Waldorf – Einrichtung in Potsdam
5 Kinder besuchten eine Einrichtung der AWO in Potsdam
3 Kinder besuchten die dreisprachige internationale Grundschule in Potsdam
9 Kinder besuchten eine „normale“ Kita und Hort in Potsdam

1 Kind besuchte eine „normale“ Kita in Nuthetal
1 Kind besuchte eine ev. Einrichtung in Teltow
1 Kind besuchte die Kita in Falkenrede
1 Kinder besuchten die Förderschule Beelitz
1 Kinder besuchten die Förderschule Werder
3 Kinder besuchten eine „normale“ Kita in Werder
2 Kinder besuchten eine „normale“ Kita und Hort in Wilhelmshorst

45 Kinder

Ortsteil Ferch

2 Kinder besuchten einen Förderhort in Potsdam
4 Kinder besuchten eine „normale“ Kita und Hort in Potsdam
1 Kinder besuchten eine „normale Kita“ in Berlin
4 Kinder besuchten eine „normale Kita“ in Seddiner See
2 Kinder besuchten eine „normale Kita“ in Wilhelmshorst

12 Kinder

Ortsteil Geltow

6 Kinder besuchten eine Einrichtung der Freien Schule Werder
2 Kinder besuchten eine Schule in Werder
1 Kinder besuchten eine „normale“ Kita in Werder

3 Kinder besuchten einen Förderhort in Potsdam
5 Kinder besuchten eine kirchliche Einrichtung in Potsdam
4 Kinder besuchten eine Freien Schule/ Intern. Schule
7 Kinder besuchten eine Einrichtung der AWO in Potsdam
18 Kinder besuchten eine Montessori – Einrichtung in Potsdam
6 Kinder besuchten eine Waldorf und Baumschule – Einrichtung in Potsdam
4 Kinder besuchten eine Integrationskita in Potsdam
7 Kinder besuchten eine „normale“ Kita in Potsdam

2 Kinder besuchten eine Kita in Beelitz

65 Kinder

Anlage 6

Übersicht Schulen

Meusebach - Grundschule Geltow

Schuljahr 2007 / 2008

Klasse 1	23 Schüler
Klasse 2	26 Schüler
Klasse 3	22 Schüler
Klasse 4 a	18 Schüler
Klasse 4 b	16 Schüler
Klasse 5	18 Schüler
Klasse 6	16 Schüler

139 Schüler
(davon 6 Schüler aus Werder)

Grundschule Caputh

Schuljahr 2007 / 2008

Klasse 1 a	23 Schüler
Klasse 1 b	27 Schüler
Klasse 2 a	24 Schüler
Klasse 2 b	26 Schüler
Klasse 3 a	20 Schüler
Klasse 3 b	23 Schüler
Klasse 3 c	21 Schüler
Klasse 4 a	26 Schüler
Klasse 4 b	25 Schüler

Klasse 5 a	22 Schüler
Klasse 5 b	19 Schüler
Klasse 5 c	23 Schüler
Klasse 6 a	17 Schüler
Klasse 6 b	16 Schüler

312 Schüler
(davon 70 Schüler aus Ferch,
1 Schüler aus Michendorf
und 2 Schüler aus Potsdam)

Schuljahr 2008 / 2009

Klasse 1	23 Schüler
Klasse 2	23 Schüler
Klasse 3	24 Schüler
Klasse 4	22 Schüler
Klasse 5	28 Schüler
Klasse 6	18 Schüler

138 Schüler
(davon 1 Schüler aus Caputh
und 5 aus Werder)

Schuljahr 2008 / 2009

Klasse 1 a	24 Schüler
Klasse 1 b	25 Schüler
Klasse 2 a	24 Schüler
Klasse 2 b	26 Schüler
Klasse 3 a	26 Schüler
Klasse 3 b	27 Schüler

Klasse 4 a	21 Schüler
Klasse 4 b	23 Schüler
Klasse 4 c	22 Schüler
Klasse 5 a	26 Schüler
Klasse 5 b	25 Schüler
Klasse 6 a	22 Schüler
Klasse 6 b	20 Schüler
Klasse 6 c	22 Schüler

333 Schüler
(davon 80 Schüler aus Ferch,
1 Schüler aus Geltow, 1 Schüler aus
Michendorf und 2 Schüler aus Potsdam)

Kindertagesbetreuung im Rahmen der VHG „Albert Einstein Caputh“

Schuljahr 2007 / 2008

Klasse 1	43 Schüler
Klasse 2	51 Schüler
Klasse 3	55 Schüler
Klasse 4	35 Schüler
Klasse 5	18 Schüler
Klasse 6	0 Schüler

Gesamt: 202 Schüler

Schuljahr 2008 / 2009

Klasse 1	49 Schüler
Klasse 2	42 Schüler
Klasse 3	49 Schüler
Klasse 4	51 Schüler
Klasse 5	15 Schüler
Klasse 6	7 Schüler

Gesamt: 213 Schüler

Anlage 7

Übersicht Belegung und Kapazität unserer drei Einrichtungen (Kita und Hort)

Kita Caputh

Stichtag	01.09.2006	01.12.2006	01.03.2007	01.06.2007	01.09.2007	01.12.2007	01.03.2008	01.06.2008	01.09.2008	01.12.2008
Krippe	47	50	56	56	56	51	50	50	64	64
Kindergarten	107	115	116	131	106	117	129	140	116	123
betreute Kinder insgesamt	154	165	172	187	162	168	179	190	180	187
Gesamtkapazität	188	188	188	188	188	188	188	192	200	200
Auslastung	81,91%	87,77%	91,49%	99,47%	86,17%	89,36%	95,21%	98,96%	90,00%	93,50%

Lt. Betriebserlaubnis vom 11.09.2006 beträgt die Gesamtkapazität 188 Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt (keine Unterteilung KK/KG)
Ausnahmeregelung vom 01.06.2008 bis 30.09.2008 - 192 Kinder
Ausnahmeregelung vom 01.09.2008 bis 31.08.2010 - 200 Kinder

Kita Ferch

Stichtag	01.09.2006	01.12.2006	01.03.2007	01.06.2007	01.09.2007	01.12.2007	01.03.2008	01.06.2008	01.09.2008	01.12.2008
Krippe	28	26	24	23	22	21	20	14	25	23
Kindergarten	36	38	39	41	34	39	47	53	41	43
betreute Kinder insgesamt	64	64	63	64	56	60	67	67	66	66
Gesamtkapazität	65	65	65	65	65	65	65	67	67	67
Auslastung	98,46%	98,46%	96,92%	98,46%	86,15%	92,31%	103,08%	100,00%	98,51%	98,51%

Lt. Betriebserlaubnis vom 30.08.2002 beträgt die Gesamtkapazität 62 Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt (keine Unterteilung KK/KG)
Ausnahmeregelung vom 01.09.2006 bis 31.08.2009 - 65 Kinder
Ausnahmeregelung vom 01.04.2008 bis 31.08.2009 - 67 Kinder

Kita und Hort Geltow

Stichtag	01.09.2006	01.12.2006	01.03.2007	01.06.2007	01.09.2007	01.12.2007	01.03.2008	01.06.2008	01.09.2008	01.12.2008
Krippe	25	24	19	19	21	21	22	18	24	23
Kindergarten	58	64	72	73	65	68	69	75	57	62
Hort	86	92	93	90	97	96	96	94	93	91
betreute Kinder insgesamt	169	180	184	182	183	185	187	187	174	176
Gesamtkapazität	193	193	193	193	205	200	200	200	200	200
Auslastung	87,56%	93,26%	95,34%	94,30%	89,27%	92,50%	93,50%	93,50%	87,00%	88,00%

Lt. Betriebserlaubnis vom 25.07.2006 beträgt die Gesamtkapazität 174 Kinder,
Ausnahmeregelung vom 01.08.2006 bis 31.08.2007 - 193 Kinder, davon 93 im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt und 100 Kinder Hort

Ausnahmeregelung vom 01.08.2007 bis 30.11.2007 - 205 Kinder, davon 105 im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt und 100 Kinder Hort

Ausnahmeregelung vom 01.12.2007 bis 31.12.2008 - 200 Kinder, davon 100 im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt und 100 Kinder Hort

TOP 06 Einwohnerfragestunde

- Herr Birkholz (Ortsteil Geltow) fragt nach dem konkreten Inhalt des Schreibens vom Landesfachbeirat im Dezember 2008. Frau Hoppe informiert diesbezüglich.
- Herr Birkholz (Ortsteil Geltow) äußert sich weiterhin positiv über die Bewerbung der Gemeinde Schwielowsee um den Titel Staatlich anerkannter Erholungsort. Er bittet die Verwaltung und die Gemeindevertreter nun noch „ihre Hausaufgaben“ zu machen und die Kritikpunkte (z. B. hohe Verkehrsbelastung der B1, Lärmproblem...) anzugehen. Somit, erklärt Herr Birkholz, müsste die Gemeinde Schwielowsee sehr große Chancen haben.
- Frau Gremmer (Ortsteil Geltow) fragt an, ob Gelder aus dem Konjunkturpaket II für eine Handballfeldmarkierung verwendet werden könne. Die Gemeindevertreter sowie Frau Murin (Bauverwaltung) erklären, dass im Vorfeld geprüft werden muss, ob die baulichen Gegebenheiten ausreichend sind. Herr Steinbach gibt zu bedenken, dass die Größe des Feldes in der Turnhalle nicht ausreichend sein wird.
- An einige Gemeindevertreter wurde von Frau Gremmer zu Beginn der Sitzung ein Informationsblatt verteilt. Auf Bitten des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Büchner, stoppte Frau Gremmer die Verteilung und übergab ihm die restlichen Kopien. Frau Gremmer fragt an, warum es keine Kontinuität in der Lehrerbesetzung gäbe. Frau Hoppe erklärt, dass die Gemeinde Schwielowsee hierzu mit dem staatlichen Schulamt in ständigem Kontakt stehe und ein Gespräch im März stattfinden wird. Herr Steinbach regt an, dieses Problem sowie die Zahlung von Ausgleichsbeträgen bei Besuch einer überregionalen Schule in die entsprechenden Ausschüsse zu geben.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 07 Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung und die Entlastung der Bürgermeisterin für die Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Schwielowsee

Herr Hartmann nimmt ab 19:20 Uhr an der Gemeindevertretersitzung teil. Es sind jetzt 19 Gemeindevertreter anwesend.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-02-03

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt gemäß § 82 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) über die geprüfte Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Schwielowsee und erteilt Entlastung der Bürgermeisterin für die Jahresrechnung auf der Grundlage des Rechnungsprüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Potsdam-Mittelmark.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 08 Beschlussfassung – Satzung über die Aufwandsentschädigung der Gemeinde Schwielowsee

Frau Ladner erklärt für die SPD – Fraktion, dass diese der Beschlussvorlage nicht zustimmen werde. Der Zeitpunkt ist nicht glücklich gewählt und es handelt sich um ein Ehrenamt und nicht um eine bezahlte Arbeit.

Herr Scheidereiter erklärt, dass der Vorschlag aus dem Ausschuss für Finanzen kommt und im Fachausschuss ausreichend diskutiert wurde, mit der Empfehlung zur Beschlussfassung.

Frau Stooß erklärt für die Fraktion DIE LINKE, dass die Beschlussvorlage unverändert zur Abstimmung gestellt werde. Einen Zeitpunkt der richtig ist wird es nicht geben.

Herr Hüller erklärt für die CDU/FDP – Fraktion, dass diese der Beschlussvorlage zustimmen werde.

Herr Steinbach erklärt für die BBS – Fraktion, dass diese der Beschlussvorlage zustimmen werde.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-02-04

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die anliegende Satzung über die Aufwandsentschädigung der Gemeinde Schwielowsee.

2. Die hauptamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee erhält eine monatliche Dienstaufwandsentschädigung nach der Verordnung über die Dienstaufwandsentschädigung für hauptamtliche kommunale Wahlbeamte (KomDAEV) in Höhe von EUR 115,00.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen 3 Neinstimmen 1 Enthaltung

TOP 09

Beschlussfassung zur Erarbeitung der Erholungsortentwicklungskonzeption, Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel zur weiteren Entwicklung zum staatlich anerkannten Erholungsort

Herr Steinbach erklärt für die BBS – Fraktion, dass diese der Beschlussvorlage in Punkt 1 bis Punkt 4 zustimme, jedoch der Punkt 5 der Beschlussvorlage nochmals beraten werden sollte und stellt zwei Anträge:

1. Antrag: Erweiterung des Punktes 1 „...mit dem Ziel, dass alle 3 Ortsteile (Caputh, Ferch, Geltow) gemeinsam den Titel erlangen.“

2. Antrag: Der Punkt 5 wird von der Beschlussvorlage genommen und in die Ausschüsse zurück verwiesen.

Die Gemeindevertreter diskutieren ausführlich über die von Herrn Steinbach gestellten Anträge und weisen darauf hin, dass die Formulierung Gemeinde Schwielowsee eindeutig ist. Im Ergebnis stellen die Gemeindevertreter fest, dass die Beschlussvorlage ausführlich in den Ausschüssen diskutiert wurde, die Stelle auf der Beschlussvorlage belassen werden sollte sowie die Zuordnung in der Verwaltung korrekt ist.

Herr Steinbach zieht den Antrag 1 zurück.

Herr Hüller stellt den erweiterten Antrag zur Gesamtabstimmung der Beschlussvorlage

Herr Büchner bittet um Abstimmung zum erweiterten Antrag des Herrn Hüller:

Beschluss-Nr.: 09-02-05

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt

1. die Erarbeitung der Erholungsortentwicklungskonzeption mit Maßnahmenkatalog für die Entwicklung der Gemeinde Schwielowsee zum staatlich anerkannten Erholungsort,

2. den Schwielowsee Tourismus e.V. zu beauftragen, zur Erarbeitung der Erholungsortentwicklungskonzeption sich eines Dritten zu bedienen,

3. die für dieses Erholungsortentwicklungskonzept benötigten finanziellen Mittel werden in Höhe von 30.000,00 Euro freigegeben, (sh. Anlage 1)
4. die für die Neustrukturierung des touristischen Leitsystems benötigten finanziellen Mittel werden in Höhe von 85.000,00 Euro freigegeben, (sh. Anlage 2)
5. Die Bewilligung einer Personalstelle für Tourismusmarketing ab 01.04.2009 befristet für 2 Jahre, für 30 h/Woche, EG 8/Stufe 2.
(sh. Anlage 3)

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen 4 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 10

Beschlussfassung zur Bewilligung einer Personalstelle – Hausmeister/in – Kindertagesstätten/Gebäudemanagement

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-02-06

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee bewilligt die Schaffung einer Personalstelle – Hausmeister/in für das Gebäudemanagement/Kindertagesstätten.

Die finanziellen Mittel für die Personalkosten/Personalnebenkosten sind in den Haushaltsplan 2009 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 11

Beschlussfassung zur Bewilligung von drei Personalstellen – Erziehungshelfer/innen für die Kindertagesstätten der Gemeinde Schwielowsee

Es erfolgt eine kurze Diskussion zur Beschlussvorlage. Frau Franke erläutert kurz die Vorgehensweise im Bezug zur Förderung.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-02-07

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee bewilligt die Schaffung von drei Personalstellen – Erziehungshelfer/innen für die Kindertagesstätten der Gemeinde Schwielowsee.

Die finanziellen Mittel für die Personalkosten/Personalnebenkosten sind in den Haushaltsplan 2009 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 12

Beschlussfassung zur Bewilligung und Freigabe der Haushaltsmittel für die Baumaßnahme Stellplätze im Bereich Obstweg im OT Geltow

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-02-08

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die sofortige Durchführung der im Haushaltsentwurf 2009 beantragten Baumaßnahme „Parkplätze Kita Geltow“ und bewilligt die notwendigen Mittel in der geplanten Höhe von 45.000,- € und gibt diese zur Ausgabe frei.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 13

Beschlussfassung zur Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Durchführung des Schill-Gedenkbwak vom 24. bis 26.04.2009 in der Gemeinde Schwielowsee, OT Geltow

Die Gemeindevertreter diskutieren kurz über den finanziellen Sachstand.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-02-09

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die Durchführung des Schill – Gedenkbwak vom 24. bis 26. April 2009 als gemeindliche Veranstaltung.
Für die Durchführung der Veranstaltung werden finanzielle Mittel in Höhe von 8.000,00 Euro aus dem gemeindlichen Haushalt zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 14

Beschlussfassung zum Ausbauprogramm der Regenentwässerungsanlage im Bereich der „Dorfaue Mittelbusch“

Die Gemeindevertreter diskutieren über die Begrifflichkeit „grundhafter Ausbau“ und deren Anwendung. Frau Murin erläutert den Sachverhalt und die Abwägung für diese Beschlussvorlage.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-02-10

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt das Ausbauprogramm der Regenentwässerungsanlage (Anlage) im Abschnitt der Anliegerstraße „Mittelbusch“ zur Dorfaue einschließlich der Anbindung des Regenwasserkanals an den RW-Sammler in der Fercher Straße. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 15

Aufstellungsbeschluss B-Plan und Veränderungssperre für das Grundstück „Weinbergstraße 28“, OT Caputh

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-02-11

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für das Grundstück im OT Caputh, „Weinbergstraße 28“.
2. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 73 und 74 der Flur 1 der Gemarkung Caputh (siehe Anlage 1).
3. Planungsziele sind die Sicherung von mindestens 30 öffentlichen Stellplätzen und die Sicherung einer öffentlichen Wegeverbindung zwischen Weinbergstraße und Uferpromenade sowie eine dieser Planungsziele berücksichtigende Schaffung von Baurecht für Wohnbebauung.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist öffentlich bekannt zu machen.
5. Für das Plangebiet "Weinbergstraße 28" wird gemäß § 14 BauGB eine Veränderungssperre erlassen (siehe Anlage 2).

Die Satzung über die Veränderungssperre ist öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 16

Beschlussfassung zur ordnungsbehördlichen Verordnung zur Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage im Jahr 2009 in der Gemeinde Schwielowsee vom 18.02.2009

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-02-12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die im Anhang befindliche ordnungsbehördliche Verordnung. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt diese zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 17

Beschlussfassung über den Antrag aus dem Ausschuss für Tourismus und Umwelt

Frau Murin bittet die Protokollantin um Verteilung einer Informationsvorlage und erläutert diese.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf. Die neuen Informationen werden in den zuständigen Fachausschüssen beraten.

Beschluss-Nr.: 09-02-13

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, in welchen Bereichen durch die Konjunkturpakete der Bundesregierung Maßnahmen aus der Investitionsplanung der Gemeinde Schwielowsee z. B. Wärmedämmung und andere energiesparende Maßnahmen (z. B. Straßenbeleuchtung) vorgezogen werden können. Aufträge sollen möglichst an regionale Betriebe vergeben werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 18 Sonstiges

- Herr Teichmann bittet die Gemeindevertreter um Überlegung und Zustimmung, dass die Sitzungen der Gemeindevertretung zukünftig nur noch in Ferch stattfinden sollten. Bei den Überlegungen bittet er den logistischen Aufwand, der jedes Mal zu bewältigen ist, zu berücksichtigen. Gern kann auch in den Ausschüssen darüber diskutiert werden. Frau Stoof befürwortet die Diskussion in den Ausschüssen.
- Frau Stoof spricht das Konjunkturpaket II an und bittet um Prüfung, ob der geplante Bau der Mehrzweckhalle in Geltow nicht vorgezogen werden kann, die Sporthalle Caputh eine bessere Ausstattung erhalten könne und eine Bedarfsanalyse der KITAS durchgeführt werden solle.
- Herr Kalicki bittet um Überlegung aus dem Konjunkturpaket II die Straße nach Potsdam zu sanieren.
- Herr Scheidereiter bittet um schriftliche Einreichung von Aktivitätsvorschlägen zum Konjunkturpaket II bei der Verwaltung.
- Frau Hoppe informiert über ihren Urlaub vom 02.–06.03.2009 und vom 12.–15.06.2009
- Frau Hoppe informiert über die Terminverlegung des Handwerkerfestes auf den 04.06.2009
- Frau Ladner lobt den neuen Internetauftritt der Gemeinde Schwielowsee. Sie bittet zu prüfen, ob die Weiterleitung per Mausclick auf dem Bild erfolgen könne.
- Weiterhin bittet Frau Ladner um Beseitigung der Sprayer an den Einrichtungen. Diese treten in letzter Zeit wieder vermehrt auf und zeigen eine unschöne Seite der Gemeinde Schwielowsee.
- Frau Ladner erklärt, dass der Winterdienst in diesem Jahr eine Katastrophe war. Der Radweg von Caputh nach Potsdam war nicht befahrbar und bei der Straßenräumung wurde der Schnee auf die bereits gefegten Gehwege geschoben. Sie bittet die Verwaltung um eine Problemlösung für die nächste Winterperiode. Herr Büchner verweist hierzu auf den Bericht der Bürgermeisterin.
- Herr Steinbach spricht den Bericht der Bürgermeisterin an und bittet um Änderung der Aussage „Förderantrag vom Sportverein liegt noch nicht vor.“. Dies ist so nicht korrekt, bitte den Zusatz aufnehmen, dass die Verhandlungen noch laufen. Frau Hoppe wird dies im Bericht der Bürgermeisterin ergänzen.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

*Herr Büchner verabschiedet die Gäste und beendet den öffentlichen Teil.
Pause in der Zeit von 20:33 Uhr bis 20:40 Uhr.*

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 19	Bestätigung der Tagesordnung
TOP 20	Bestätigung der Sitzungsniederschrift
TOP 21	
...	Grundstücks- und Personalangelegenheiten
TOP 25	
TOP 26	Anfragen

Ende der Sitzung: 20:58 Uhr

gez.: R. Büchner
Vorsitzender
der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schwielowsee

gez.: K. Reichau
Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertreterversammlung rechtswirksam.